

Egestorfer

Gemeindeblatt



Informationen & amtliche Mitteilungen

Heft 55 · Juli - Sept. 2022



50 Jahre Gemeinde Egestorf



Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
von 8:30 Uhr bis 18 Uhr Samstag
von 8:30 Uhr bis 13 Uhr

BLUMENHAUS MÜLLER

- *Kreative Sträuße*
- *Pflanzen*
- *Keramik*
- *Geschenke*
- *Dekorationen*

aus Ihrem
Floristik
Fachgeschäft



FLEUROPE 
Die Welt braucht Blumen.

Florist Martin Müller
E-mail: florist-mueller@t-online.de
Tel. 0 41 75 - 528

HEIDE-LANDHAUS DÖHLE

...immer ein Erlebnis!



Dorfstraße 44 – 21272 Egestorf-Döhle
Tel.: 0 41 75 / 802 848

**Schön im
Biergarten sitzen...**



...ist Erholung pur!

täglich durchgehend
warme Küche

Kuchen + Torten
aus eigener Konditorei

**Hotel - Restaurant
Biergarten - Spielplatz
in besonderer
Atmosphäre**

Mehr Informationen
und die jeweils
aktuelle Speisekarte
im Internet

www.heide-landhaus-doehle.de



Inhalt

Gemeinde		Allerlei	
Zahlen vom Einwohneramt	3	Musik i. a. Heidekirchen / Grote	11
Grußwort des Bürgermeisters	5	Drei Interviews	21
Termine auf einen Blick	9	Bürgermeister als Zeichnungen	26
Impressionen aus der Gemeinde	14	Das neue Egestorf-Buch	30
Protokolle, ab S	47	Egestorf im Wandel	32
Vereine...		Tourismus im Wandel	34
Barfußpark	8	NDR - Dibaba erzählt	36
Musik in alten Heidekirchen	10	Autohof Evendorf	43
Heimatverein	29	BI-Egestorf	44
Schützenverein	38	wichtige Informationen	
Sportverein MTV	39	Ärzte / Apotheken	68
Theaterverein	42	Apothekennotdienst	69
DRK	46	Rufnummern der Gemeinde	70
		Wichtige Rufnummern/Notrufe	71

© Titel: Grafik von Olaf Newerla aus dem Egestorfbuch des Heimatvereins

Gemeinde --- Zahlen vom Einwohneramt

Stand:	20.09.21	10.12.21	24.03.22	30.06.22
Zuzüge	58	74	53	146
Umzüge	42	12	12	23
Wegzüge	46	44	47	51
Geburten	6	5	4	5
Sterbefälle	11	16	12	10

Einwohner				
Gemeinde gesamt	2.758	2.781	2.781	2.865

nach Orten				
- Egestorf	1.526	1.537	1.538	1.588
- Döhle	340	348	349	371
- Evendorf	396	393	390	391
- Sahrendorf	248	251	249	255
- Schätzendorf	248	252	255	260

Stichtag	Einw.
31.12.1988	2.053
30.06.1989	2.086
30.06.1990	2.118
30.06.1991	2.149
30.06.1992	2.185
30.06.1993	2.207
30.06.1994	2.195
30.06.1995	2.249
30.06.1996	2.301
30.06.1997	2.293
30.06.1998	2.285
30.06.1999	2.357
30.06.2000	2.386
30.06.2001	2.383
30.06.2002	2.405
30.06.2003	2.377
30.06.2004	2.402
30.06.2005	2.402
30.06.2006	2.386
30.06.2007	2.408
30.06.2008	2.404
19.06.2009	2.449
19.06.2010	2.445
19.06.2011	2.445
19.06.2012	2.400
10.06.2013	2.404
10.06.2014	2.457
10.06.2015	2.531
10.06.2016	2.666
10.06.2017	2.690
10.06.2018	2.589
10.06.2019	2.670
10.06.2020	2.670
10.06.2021	2.761



Anzeigen u. Beiträge an

F. Tobold: 0 1 79 - 241 33 79

f.tobold@gemeindeblatt-egestorf.de

Jetzt Hörgeräte mit Akku testen

und nie wieder
Batterien wechseln!



Jesteburg: Brückenstraße 13, Tel. 04183 776 617
Salzhausen: Bahnhofstraße 1, Tel. 04172 988 944 www.weghenkel.de



Bahls Garten- und Landschaftsbau

Ginsterweg 22, 21272 Egestorf

Mobil - 0172 517 83 58

info@bahls-gartengestaltung.de

- Teiche
- Erdarbeiten
- Gehölzschnitt
- Problembaumfällung
- Bewässerungsanlagen
- Pflasterarbeiten jeglicher Art
- Treppen und Mauern
verschiedenster Materialien



www.bahls-gartengestaltung.de



Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Egestorf,

die Zusammensetzung des Rates hat sich im 2. Quartal dieses Jahres verändert.

Am 30.04.2022 verstarb unerwartet unser Ratsmitglied und Fraktionsvorsitzender der Unabhängigen Wählergemeinschaft Egestorf „Rüdiger Ott“. Rüdiger hinterlässt eine große Lücke in unseren Reihen. Wer Rüdiger kannte wusste, welch ein besonderer Mensch, mit seinen vielen Talenten und Eigenschaften, er war und was für ein großes Herz er hatte. Rüdiger liebte seine Gemeinde und hat seit 2016 in unserem Gemeinderat verantwortlich mitgewirkt und -gestaltet. Im letzten Jahr hat Rüdiger seiner Gemeinde einen Song geschrieben. Der Refrain lautet wie folgt:

„Egestorf, das ist mein Zuhause“ - Aus diesem Dorf kriegt mich keiner raus.

Hier hat das Leben noch einen Sinn - ein Grund dafür, dass wir so glücklich sind. Egestorf du bist der Schatz der Heide - Mein Zuhause“ und meine Augenweide.

Und ich sag’s dir ins Gesicht - Egestorf ich würde sterben für dich.“

Dieses Lied gehört zu seinem Vermächtnis. Die Gemeinde dankt Rüdiger für sein Engagement. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für Rüdiger Ott in den Rat nachgerückt ist Stefan Kuschel aus Döhle.

Den Fraktionsvorsitz der Gruppe der UWE / Grüne übernimmt Wolfgang Weymann.

Anfang Juni erreichte uns die Nachricht, dass Ingo Rieckmann auf sein Mandat im Rat der Gemeinde Egestorf verzichtet. Die Feststellung erfolgte in der Ratssitzung am 22.06.2022. Ingo Rieckmann war seit über 20 Jahren im Rat unserer Gemeinde aktiv. Ich danke Ingo für sein Engagement und für seine oftmals andere Sichtweise, die uns Perspektivwechsel ermöglichte.

Ingo Rieckmann ist als direkt gewählter Einzelkandidat bei der Wahl angetreten, daher rückt auf den freien Ratsplatz niemand nach.

Der Rat ist bis zur kommenden Wahl anstatt mit 13 somit nur noch mit 12 Sitzen besetzt.

Die Gruppenzusammensetzung ändert sich nicht. 6 Sitze entfallen weiterhin auf die Gruppe CDU/ FDP und ebenfalls entfallen 6 Sitze auf die Gruppe UWE/ Grüne. Neu besetzt werden musste der Vorsitz des Ausschusses Zukunft, Soziales, Mobilität, Digitalisierung, Wirtschaftsförderung und Finanzen dessen Vorsitzender Rüdiger Ott war. Den Ausschussvorsitz nimmt jetzt Wolfgang Weymann wahr.



Ich wünsche mir weiterhin eine konstruktive und am Sachverhalt orientierte, faire Ratsarbeit.

Vor 50 Jahren schlossen sich die bis dahin selbst verwalteten Gemeinden Döhle, Egestorf, Evendorf und Sahrendorf-Schätzdorf, im Zuge der kommunalen Gebietsreform zur Gemeinde Egestorf zusammen. Dieses Jubiläum feiern wir am 09.07.2022 mit einem großen Fest rund um die Kirche in Egestorf. Es wird ein spannender Tag mit einem unterhaltsamen Bühnenprogramm und vielen anderen Attraktionen werden.

Mitgestaltet wird der Tag von den vielen Vereinen unserer Gemeinde. Es ist beachtlich, wie leidenschaftlich sich alle auf den Jubiläumstag vorbereiten. Kommen Sie unbedingt vorbei und verbringen Sie einen tollen Tag.

Ein besonderer Punkt des Bühnenprogramms ist die Ehrung unserer Ehrenbürger. In der Ratssitzung am 31.03.2022 wurde einstimmig beschlossen, die Ehrenbürgerwürde an Walter Kruse und Erhard Lipke zu verleihen. Mit dieser höchsten Ehrung einer Gemeinde würdigen wir ihre besonderen Verdienste.

Walter Kruse war unser 2. Bürgermeister nach Karl-Heinz Pantelmann und hatte bis zum Jahr 2013 dieses Amt insgesamt 32 Jahre inne. In den 7 Ratsperioden durfte Walter Kruse mit 45 unterschiedlichen Ratsfrauen und Ratsherren zusammenarbeiten. Die Gemeinde hat sich während dieser Amtszeit stetig weiterentwickelt. Viele Dinge konnten auf den Weg gebracht werden, von denen die Gemeinde heute profitiert. So entstanden Gewerbeflächen und Neubaugebiete. Der Tourismus war und ist immer noch Themenschwerpunkt im Rat und so sind die herbeigeführten Veränderungen des Dorfparkes mit Barfußpark und Aquadies weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und beliebt.

Erhard Lipke ist ein Macher mit Leidenschaft. Uneigennützig wirkt Erhard seit vielen Jahren in den verschiedensten Vereinen mit. Erhard ist seit vielen Jahren als Vorsitzender des Verkehrsverein Egestorf tätig und war langjähriger Vorsitzender, sowie Gründungsmitglied des Fördervereines Aquadies. Vieles wurde durch Erhards Engagement in unserer Gemeinde etabliert, was wir mittlerweile als gegeben und selbstverständlich wahrnehmen, aber es stehen immer Menschen wie Erhard dahinter, die diese angehen und umsetzen.

Am 14. Mai hat unser Aquadies eröffnet. Das „Anbaden“ habe ich mir nicht nehmen lassen, unterstützt wurde ich vom Betreiber des Barfußparks, Jan Peters. Es war sehr erfrischend und das Bad ist wirklich einmalig! Kommen auch Sie in unser Bad und tauchen Sie ein.

Viele Bautätigkeiten finden in unserer Gemeinde statt oder sind in Planung.

Den Baubeginn in Döhle im „Hörpeler Weg“ mit der Neugestaltung des Parkplatzes erwarten wir nach der Heideblütensaison. Die Maßnahme wird durch Mittel des Dorfentwicklungsprogrammes gefördert. Insgesamt wurden 2 Förderanträge gestellt, der erste Bescheid liegt vor, den zweiten, für den Abschnitt vom Parkplatz bis zum Übergang ins Naturschutzgebiet, erwarten wir in Kürze.

Saniert werden konnte bereits der Ahornweg. Mit dem Weg von Egestorf nach Sudermühlen steht für das kommende Quartal ein weiterer Weg auf der „Sanierungsliste“.

In die Planung gehen im Rahmen des Programmes für die Dorfentwicklung die Straßen „Döhler Kirchweg“, der „Hauskoppelweg“, die Straßensanierung und Platzgestaltung in „Evendorf Wiedsal“ und „Evendorf Schwindeweg“.

Erfreulich mitzuteilen ist, dass das Planfeststellungsverfahren für den Radweg zwischen Schätzendorf und Nindorf in diesem Jahr zum Abschluss kommen soll. Das Land hat die finanziellen Mittel für den Bau des Radweges zugesagt. Geplant ist der Baubeginn im Frühjahr 2023.

Mitzuteilen ist leider, dass die von uns vorgesehene Umgestaltung der Bushaltestellen in diesem Jahr nicht erfolgen wird, die zugesagten Fördermittel konnten nicht rechtzeitig abgerufen werden, eine erneute Antragstellung ist erforderlich. Wir hoffen die Maßnahmen dann im Jahr 2024 erneut in Angriff nehmen zu können.

Die Erschließung des Gewerbegebietes „Thaneberg“ und die Baumaßnahmen am Autohof nehmen immer sichtbarere Formen an. Vorgestellt hat sich der Betreiber des Hotels. Es wird „Holiday Inn Express Hamburg Süd“ heißen.

Die Baumaßnahmen für das Breitbandprojekt des Landkreis Harburg zur Beseitigung der „weißen Flecken“ schreitet weiter voran, so finden derzeit die Kabelverlegungsmaßnahmen im „Tiesenberg“ und im nördlichen Bereich von Schätzendorf statt.

Die Firma Novanetz bemüht sich weiter um den Ausbau der weiteren Grundstücke mit Glasfaser. Bisher wurde die erforderliche Quote von 40 % bei weitem nicht erreicht. Mit dem Ausbau

Gemeinde

wird erst begonnen, sobald genügend Vorverträge eingegangen sind. Falls Sie noch unschlüssig sind, dann informieren Sie sich direkt bei Novanetz. Ich möchte eindringlich nochmals auf diese einmalige Chance hinweisen und stelle in Frage, ob es eine zweite geben wird. Es liegt aber an jedem Einzelnen damit das Projekt durchgeführt wird und unsere Gemeinde im gesamten nicht digital hinterherhinkt.

Die Bürgerinitiative Region Egestorf hat nach dem Bekanntwerden des Trassenverlaufes, eine Protestveranstaltung in Evendorf durchgeführt. Der Trassenverlauf wurde mit großen gelbten Kreuzen sichtbar in der Landschaft dargestellt. Viele Politiker von Bund und Land aus dem Landkreis Harburg und dem Heidekreis haben sich daran beteiligt. Es ist gut zu wissen, dass die Politiker partei- und landkreisübergreifend an einem Strang ziehen. Ein Pressemitteilung mit Terminankündigung zum Aufkreuzen in Bispingen finden Sie in diesem Heft.

Auch möchte ich noch die wunderschönen Aufnahmen würdigen, die uns Jens Bahlburg zum 50-jährigen Bestehen von den 5 Ortsteilen gemacht hat. Vielleicht wird es ja noch einen Kalender davon geben.

Ich wünsche Ihnen jetzt viel Spaß beim Lesen.

Ihr Bürgermeister

Christian Sauer

INFOS: soweit nicht im Internet oder den Beiträgen im Heft. Über die Tourist-Information Egestorf: Im Sande 1, 21272 Egestorf, Tel.: 04175-1516 oder Im Gemeindebüro 04175 280 Wir wünschen allen Lesern ein schönes Gemeindefest! Machen Sie das Beste draus, raus in die Natur. Genießen Sie den Sommer.

Alle unsere Inserenten Gratulieren mit Ihrer Anzeige zum 50-Jährigen Bestehen unserer wundervollen Gemeinde.

Die Redaktion!



Unser Motto
"Nah und frisch auf den Tisch"

Ihr Nahversorger
der Umwelt zuliebe in Ihrer Nähe.

Service mit POST-Filiale

Andreas
Pache

Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 7.30 - 13.00 Uhr
So.: 8.00 - 11.00 Uhr
Tel.: 04175 - 82 60

Lübberstedter Straße 2, 21272 Egestorf

„Barfußpark Lüneburger Heide“

**Norddeutschlands größter Barfußpark
in Egestorf-Lüneburger Heide** von Mai bis Sep. tägl.
von 9-18 Uhr geöffnet



**Entdecke Norddeutschlands längste Dschungelbrücke und
weitere 60 Sinnes- und Erlebnisstationen in toller Natur!**
Barfußpark Lüneburger Heide, Ahornweg 9, 21272 Egestorf www.barfusspark-egestorf.de



Der Barfusspark eröffnet die Saison

In den Sommerferien beteiligen wir uns wieder am Ferienprogramm des „Jugend Aktiv e.V.“ Jesteburg, sodass wir montags in den Ferien wieder ein buntes Programm anbieten können. Vielleicht hat ja der ein oder andere Daheimgebliebene Lust daran teilzunehmen. Das Wald-Memory und WaldArt sind zwei von diesem Programm, die wir auch für Kindergeburtstage anbieten werden.

Natürlich sind auch die beliebten Märchenabende mit der Schauspielerin Janette Rauch schon ein fester Teil unserer Veranstaltungen im Park. „Märchen und Sagen aus der Lüneburger Heide“ finden am 06.08.2022 statt. Die anderen Märchentermine werden auf unserer Internetseite erscheinen.

Yoga und Qi Gong dürfen natürlich in diesem Jahr auch nicht fehlen, auch diese Angebote werden in Kürze auf unserer Internetseite www.barfusspark-egestorf.de erscheinen.





Konzerte unter freiem Himmel - ein Genuss!

Wer die Möglichkeit hat uns zu helfen melde sich bitte unter 0179 241 3379 oder sende eine Mail an service@egestorfer-musikfreunde.de (F. Tobold)



Musik in alten Heidekirchen und Natur 2022 jeweils sonntags um 17 Uhr

- Nr. 2 10.07 St. Stephanus, Egestorf
Suonin' le trombe-spanische Barockmusik mit Trompeten und Gesang
- Nr. 3 17.07 Gartenkonzert auf Hof Peters, Evendorf
Die Stadtpfeifer - Festliche Blasmusik
- Nr. 4 24.07 Gartenkonzert bei Familie Müller, Brackel
„Veni, veni me sequere fida“
barockwerk hamburg: Chalumeau, Viola d'amore, Violine, Gesang und BC
- Nr.5 31.07 St. Magdalenen Undeloh
In a sentimental mood? - die Melancholie in der Cembalomusik des 17. Jahrhunderts. Julius Lorscheider - Cembalo
- Nr. 6 7.08 Gartenkonzert bei Familie von Petersdorff, Schätzendorf
„Von weltlichen Freuden und himmlischem Trost“
Bläserquartett
- Nr. 7 14.08 Gartenkonzert bei Familie Rutz, Egestorf
Musik is the cure - musikalische Hausapotheke
Ensemble La Ninfea: Blockflöten, Viola da Gamba, Cembalo

Musik in alten Heidekirchen und Natur 2022

Beginn ist jeweils 17 Uhr, Eintritt: 15 € , Jugendliche bis 18 J.
10 € , 2 € Ermäßigung bei NDR-Kulturkarte.



- Nr.8 21.08 Fürstensaal, Rathaus Lüneburg
"Krieg und Frieden", Werke von Telemann und Schmägel
Ensemble in residence: barockwerk hamburg
- Nr.9 28.08 Kloostergarten der Kunststätte Bossard
Liebeslieder & Tanzmusik der Renaissance
Ensemble Hanse Pfyfferey: Schalmey, Zugtrompete,
Pommer, Posaune
- Nr. 10 4.09 St. Stephanus, Egestorf
**"Mysterien - Die Rosenkranz-Sonaten von Heinrich Ignaz
Franz Biber"**
Violine, Cembalo
- Nr. 11 11.09 St. Stephanus, Egestorf
"Sainte Cécile - Motetten des französischen Hochbarock"
Vokal- und Instrumentalensemble Ambiance,
Ltg. Klaus Westermann

Musik in alten Heidekirchen - Dauerbrenner seit 49 Jahren !

Als meine Frau und ich 1972 nach Egestorf kamen (ich als Kirchenmusiker und Diakon für Egestorf und Undeloh), lernten wir die wunderschönen Kirchen der beiden Orte kennen und lieben - beide auf jeweils ihre eigene Art schön. Da lag es für uns nahe, diese schönen Räume auch für musikalische Veranstaltungen außerhalb der Gottesdienste zum Klingen zu bringen. Dazu benutzten wir natürlich unsere Beziehungen zu bekannten und befreundeten Musikern, die wir hierher einluden. Das begann dann mit einigen Konzerten, wuchs dann aber relativ schnell zu einer kleinen Konzertreihe aus. Geplant waren diese Konzerte für Einheimische und Gäste, die damals noch für längere Zeit in unseren Orten blieben.

Diese kleine Reihe begann dann schnell bekannt zu werden, vor allem im Hamburger Raum, und bald bekamen wir Angebote zu Konzerten von etlichen Musikern. Die Planung wurde immer längerfristiger, und oft war am Ende der einen Saison schon das nächste Jahr ausgebucht. Selbstgebastelte Jahresprogramme und Plakate hatten dann bald ausgedient, da ein uns über die Musik befreundeter Graphiker, Harold Müller aus Lübberstedt, diese Arbeit übernahm.



Johann Grote

Dankenswerterweise übernahmen Landeskirche und Kirchengemeinden die Werbungskosten (Plakatdruck + Faltblättersend an Interessierte). Ansonsten finanzierten sich die Konzerte selber (was reinkam ging in der Regel raus!).

Den Schwerpunkt der Konzerte bildete von Anfang an die Alte Musik (Renaissance und Barock), da dort auch unsere Liebe lag. Und viele - gerade auch junge - Musiker aus diesem musikalischen Bereich waren dankbar für eine Konzertmöglichkeit in unseren schönen Kirchen.

Und so entstand eine spezielle Konzertreihe, die weit über unsere Orte hinaus ein festes Publikum hat und seit längere Zeit schon die älteste Reihe für Alte Musik im norddeutschen Raum ist.

Auch über meine Verrentung 2008 hinaus machten wir diese schöne Arbeit weiter, obwohl es uns doch zunehmend schwerfiel. Die ganze Organisation mit allem, was dazu gehört, haben meine Frau und ich in den ganzen 39 Jahren allein bewältigt, z. T. auch mit der Hilfe unseres Sohnes.

Wir hatten schon überlegt, die Reihe zu beenden - aber dann tat sich eine wunderbare Lösung auf: Ira Hochman, Cembalistin und Dozentin an der Hochschule Hamburg, hat sich darauf eingelassen, die Leitung der Konzertreihe zu übernehmen. Ihr zur Seite standen zwei weitere exzellente Musikerinnen: Maria Pallasch und Miyuki Takahashi (beide leider später wieder ausgeschieden). Und so ging es nicht nur in unserem Sinne weiter, sondern es gab noch einen deutlichen qualitäts- und inhaltsmäßigen Schub.

Im Jahre 2013 konnte so das 40jährige Bestehen von „Musik in alten Heidekirchen“ gefeiert werden.

Und dann kam Corona. Diese für alle sehr schwere Zeit konnte durch unermüdlichen Einsatz von Ira Hochman und dank großem Engagements des Musikvereins Egestorf auch bewältigt werden. Was erst als Notbehelf begann, erwies sich in den letzten Jahren als Erfolg: da unter

coronamäßigen Bedingungen unsere Kirchen viel zu klein wurden, fanden die Konzerte im Freien statt: an den Kirchen, am Aquadies und in vielen privaten Gärten in unseren Dörfern. Dadurch ergab sich auch eine wesentlich größere Breitenwirkung. Außerdem konnte das Programm erweitert werden, es ging hin bis zur konzertanten Aufführung von Barockoperen.

Auch das konnte nur mit Hilfe des Musikvereins, verschiedenen Sponsoren und staatlichen Zuschüssen verwirklicht werden: Es konnte eine überdachte Bühne und eine gute Verstärkeranlage angeschafft werden.

Und so zeigt sich in diesem 49. Jahr des Bestehens ein Programm, das keinen Vergleich mit größeren Festivals zu scheuen braucht. An wunderschönen Orten wartet Alte Musik in excellenten Besetzungen auf Zuhörer!

Johann Grote

10. EGESTORFER
StöBeRaBend

13. AUGUST
AB 18.00 UHR
Abendflohmarkt
an der Egestorfer Kirche

- bei gemütlicher Abendstimmung zwischen Feuerkörben & Lichterketten
- Jeder kann mitmachen
Aufbau ab 16.30 Uhr
- Stöbern, kaufen, verkaufen
- Köstlichkeiten vom Grill und leckere Getränke

Standgebühr 3 EURO pro Meter
Anmeldung ist erforderlich unter:
Infos: Tourist-Info Egestorf • Im Sande 1 • 21272 Egestorf • Tel.: (0 41 75) 15 16
Fax: (0 41 75) 80 24 71 • e-Mail: info@egestorf.de • Internet: www.egestorf.de

www.egestorf.de



Drittes August-Wochenende, 20. und 21. 8.:
KunstWerkWege im 23. Jahr: Make Art, not War!

Dachten wir in den beiden vergangenen Jahren schon an besondere, an „verwirrende Jahre“, deren Grundstimmung etwas entgegen zu setzen sei, so scheint es in diesem Jahr noch wichtiger, fällt wohl aber auch noch schwerer, Augen, Ohren, Herz und Seele offen zu halten für ganz Anderes; Ja, es gibt auch noch Schönes! Und Friedliches.

So rufen die Macher*Innen, Schöpfer*Innen der KunstWerkWege wieder einmal auf, sich auf die Wege zu machen: auf die Ausstellungstour von Schätzendorf (Keramik von Claudia Friedrichs und Photographie bei Karl Hoffmann) über Egestorf (Bildhauerei und Glaskunst bei Kerstin Schmidt und Friedrich Pankow, Restaurierungen und Vergoldungen in der Antiquitäten-Werkstatt von Martina und Peter Teetzmann, Malerei bei Stephan Meier) nach Evendorf (Holz und Stahl Fusionen von Daniel Trinkaus), schließlich nach Lübbberstedt (Landschafts- und Porträtmalerei von Harold Müller) und Salzhausen (Malerei und Illustration von Alexandra Eicks).

Allein die hier aufgezählten Künstler*innen und Kunsthandwerker*innen haben schon so viele wunderbare Dinge zu zeigen (und zu verkaufen), aber damit noch nicht genug: an fast allen Ausstellungsorten, den geöffneten Ateliers und Werkstätten, stellen außerdem noch geladene Gäste ihre Werke aus, machen das Angebot an Kunst und Kunsthandwerk noch größer, noch spannender.

Allen, die nicht zum ersten Mal auf die KunstWerkWege gehen, ist die eine, besondere, Station schon wohlbekannt: Auf dem Kirchhof der St. Stephanus Kirche in Egestorf wird es wieder Stoff zum Schauen, Denken und Drüber-Reden geben. Hier bauen einige der Künstler*innen ihre Installationen auf, die im Gottesdienst in der Kirche am Sonntag früh thematisiert und anschließend noch für rund vier Wochen an Ort und Stelle verbleiben und für Gesprächsstoff sorgen werden.

Wer also aufregende Kunst und wunderschönes Kunsthandwerk bewundern, womöglich erwerben, mit den Schöpfer*innen sich unterhalten will, sei herzlich eingeladen: Drittes Wochenende im August! 20. und 21. 8., 11 – 19 Uhr an neun Stationen in Egestorf, Evendorf, Lübbberstedt und Salzhausen.

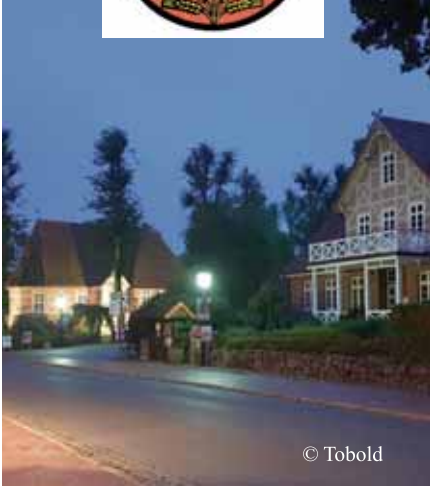


Vorr.: Karl Hoffmann, Kerstin Schmidt, Peter Teetzmann, Alexandra Eicks, Harold Müller, Friedrich Pankow, Inka Harder, Martina Teetzmann, Claudia Friedrichs, Daniel Trinkaus, Stephan Meier. (Foto: Karl Hoffmann)

Egestorf



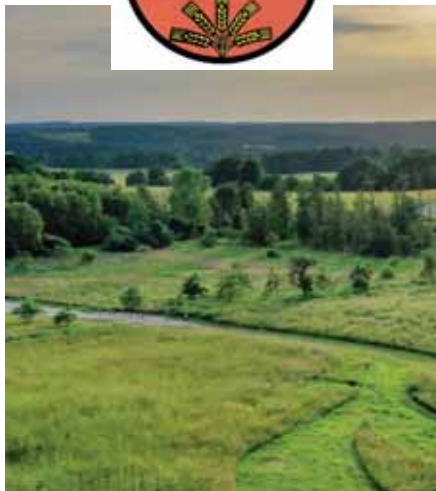
Die Fotos der folgenden Seiten wurden (fast alle) von Jens Bahlburg gemacht!



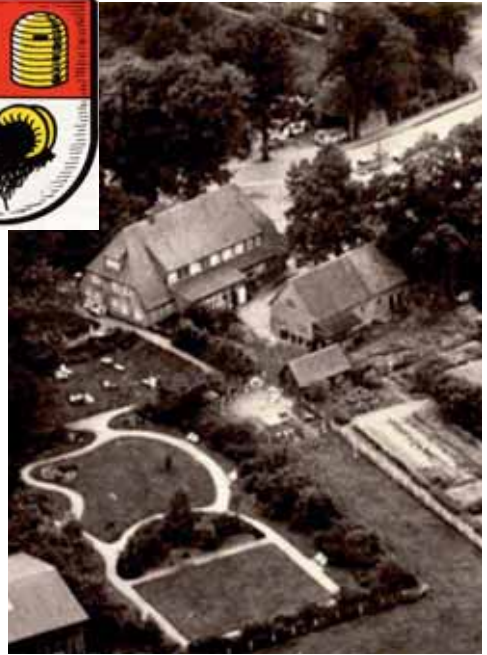
Sahrendorf



Schätzdorf



Evendorf



Döhle



Gemeinde



Drei Interviews über die Gemeinde

Für das Gemeindeblatt haben wir drei Persönlichkeiten der Gemeinde befragt: Christian Sauer als derzeitigem Bürgermeister, Walter Kruse als Bürgermeister Urgestein, der die letzten Jahre maßgeblich mit geprägt hat und Nobert Leben als erfahrenem Kommunalpolitiker, als Mann der Natur und als Schätzdorfer.

Christian Sauer

Vor 50 Jahren, im Jahr 1972, schlossen sich die bis dahin selbstverwalteten Gemeinden Döhle, Egestorf, Evendorf und Sahrendorf / Schätzdorf, im Zuge der kommunalen Gemeindegebietsreform, zur Gemeinde Egestorf zusammen. Was hat sich damit geändert?

Zunächst unser Gemeindewappen: Darin werden seitdem die fünf Orte durch die fünf Kornähren symbolisiert. Auch unser relatives Gewicht in der Samtgemeinde ist größer geworden. Unter den Gemeinden Brackel, Egestorf, Hanstedt, Marxen und Undeloh ist unsere Gemeinde nach der Gemeinde Hanstedt die zweitgrößte.



Christian Sauer

Wo haben wir als Gemeinde noch Eigenkompetenzen?

Vor dem Zusammenschluss unserer Ortschaften fanden viele Diskussionen in den bis dahin selbstverwalteten Orten statt. Letztendlich konnte der „Einheitsvertrag“ aber unterschrieben werden und die „Gemeinde Egestorf“ entstand. Im Verbund der Samtgemeinde ist die Gemeinde eigenverantwortlich für z.B. die Aufstellung von Bebauungsplänen, die Unterhaltung unserer Straßen u. Wege, den Betrieb unseres Naturbades, Ehrungen u. Repräsentationen, Festlegung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer etc.

Und die Samtgemeinde?

Dorthin wurden viele Verwaltungsaufgaben übertragen. Sie ist zuständig für die Aufstellung von Flächennutzungsplänen, für die Feuerwehren, die Grundschulen, die Kindergärten, die Friedhöfe. Neben vielen Dienstleistungen findet man im Rathaus auch das Meldeamt und man kann sich dort standesamtlich trauen lassen.

Das Jubiläum gibt Anlass zurückzuschauen auf die Anfänge, die Entwicklung, aber auch die Zukunft unserer Gemeinde. Wie nehmen Sie Egestorf heute wahr?

Unbestritten haben wir uns in vielen Bereichen erfolgreich entwickelt und sind zusammengewachsen, ohne jedoch die typischen Eigenarten unserer Ortschaften zu verlieren. In unserer Gemeinde finden wir eine angenehme Lebensqualität, die attraktive Wohnorte und Gewerbestandorte zu bieten hat. Unser Umfeld ist geprägt durch ein lebendiges, vielfältiges und soziales Gemeinwesen in einer einmaligen Umgebung, angrenzend an das wunderbare Naturschutzgebiet „Lüneburger Heide“. Unsere Gemeinde ist eine lebende Gemeinde. Die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger stehen immer im Blickpunkt. Wir sind bestrebt und arbeiten ständig daran, die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu erhalten und zu verbessern.

Egestorf liegt ja im „Speckgürtel“ Hamburgs. Wie fordert das die Politik heraus?

Ja, wir sind eine wachsende Gemeinde im Einzugsgebiet der Hansestadt Hamburg. Es gibt Kindergärten, die Grundschule, die Feuerwehren in Egestorf, Evendorf u. Sahrendorf-Schätzendorf, zahlreiche Vereine mit attraktiven Angeboten. Dazu kommen verschiedene touristische Angebote (Barfußpark, Aquadies etc.). Das macht uns – in Verbindung mit der schönen Natur – sehr lebenswert.

Ein Rückblick auf 50 Jahre Egestorf – was war da touristisch bedeutsam?

Geprägt ist unsere Gemeinde von verschiedenen Ereignissen und Entwicklungen. So beschäftigt uns über die Jahrzehnte immer wieder unser Schwimmbad, das sich vom beheizten Freibad im Jahr 1972, über ein unbeheiztes Freibad ab 1982 zum Naturerlebnisbad (Aquadies ab 2003) gewandelt hat und das nur mit Unterstützung des Fördervereins in seiner Qualität so erhalten werden kann. Das Bad ist ein Schatz unserer Gemeinde. Die Anfänge des Bades liegen im Übrigen in den 20 er Jahren des letzten Jahrhunderts.

Der Tourismus der Lüneburger Heide hat sich seit den 70-ern stark gewandelt. Unsere Gemeinde war und ist ein beliebter Ausgangspunkt in das Naturschutzgebiet. Der Tourismus ist eines der wirtschaftlichen Standbeine in unserer Gemeinde, damals wie auch heute. Der Erhalt der Heidelandschaften und des Naturerlebens ist uns wichtig. So ist es uns ein Anliegen auch weiterhin eine touristisch attraktive Region zu bleiben.

Die letzten 50 Jahre haben aber auch die Attraktivität als Wirtschaftsstandort erhöht...

Ja, im Bereich der Wirtschaft hat unsere Gemeinde eine tolle Entwicklung genommen und wir sehen uns auch für die Zukunft gut aufgestellt, so hat sich in den vergangenen Jahren eine Vielzahl unterschiedlicher Betriebe in unserem Gewerbebiet "Hauskoppel" angesiedelt. Der Standort wird, dank seiner Lage zur A7, gut angenommen. Im kommenden Jahr wird auch der Autohof an der Autobahnausfahrt in Evendorf seinen Betrieb aufnehmen. Zusammen mit den angrenzenden Gewerbeflächen wird unsere Wirtschaft weiter gestärkt. Die Ansiedlung war insgesamt nicht unumstritten und auch eines der am meisten diskutierten Themen in den vergangenen Jahren im Rat.

Und die Misserfolge?

Viele der Betriebe aus den ersten Jahrzehnten existieren nicht mehr und mussten im Wandel der Zeit aufgeben. Gab es damals z.B. verschiedene Lebensmittelläden in unseren Ortschaften, so ist es heute unser Einkaufsmarkt „Pache“ im Ortszentrum von Egestorf. Viele unserer Gastwirtschaften existieren leider auch nicht mehr, den größten Wandel musste aber wohl unsere Landwirtschaft verkraften. Das Höfesterben begann in den 70-ern und heutzutage gibt es nur wenige Vollerwerbsbetriebe in unserer Gemeinde. Auf der anderen Seite ist aber vieles Neues entstanden und wir können viel alltägliche Dinge direkt vor Ort erledigen.

Das hat auch viele neue Einwohner angezogen...

Ja, unsere Bevölkerung ist in den letzten 50 Jahren von ca. 1800 (1972) auf ca. 2750 (2022) gewachsen. Neue Bürger haben in unseren "Baugebieten" eine Heimat gefunden und bereichern unsere Orte. Nicht nur die Zahl der Einwohner stieg an, auch der Verkehr, insbesondere der Verkehr auf der BAB A7 hat deutlich zugenommen, so dass vor ca. 20 Jahren eine Verbreiterung von 2 auf

3 Spuren erforderlich wurde. Durch die BAB A7 ist unsere Gemeinde verkehrsgünstig gelegen. Hamburg und andere Ziele sind schnell erreichbar. Die BAB A7 ist eine Lebensader für unsere Gemeinde.

Egestorfs Geschichte und die seiner Ortsteile ist freilich schon Jahrhunderte alt!

Wer mehr über unsere Gemeinde erfahren möchte, ist herzlich eingeladen, unser „Dorfmuseum“ im Dressler Hus zu besuchen oder sich in dem Buch „Egestorf Geschichte(n)“ von Marlies Schwamitz, das eben erschienen ist, über die Ereignisse der Dörfer zu informieren. Das Buch wurde anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Heimatvereins herausgegeben und wird auf der Jubiläumsfeier am 9.7.22 vorgestellt.

Politik wird von Menschen gemacht. Von selbst entsteht ja nichts...

Ja, was wäre eine Gemeinde ohne Persönlichkeiten? Wir können uns glücklich schätzen, viele Menschen in unserer Mitte zu wissen, die mit Engagement für unsere Gemeinde eintreten und sich mit Hingabe und viel Lebenszeit den Aufgaben widmen. Ich danke auf diesem Wege allen, die sich in den vergangenen Jahrzehnten für uns eingesetzt haben. Besonders hervorzuheben sind die „Gründer“, also die Bürgermeister der Ortschaften aus dem Jahr 1972 und die Räte, die den Schritt des Zusammenschlusses vollzogen haben. Zwei will ich namentlich nennen: An der Entwicklung unserer Gemeinde hat insbesondere Walter Kruse einen maßgeblichen Anteil. Er hat 32 Jahre lang die Geschicke unserer Gemeinde als Bürgermeister (1982 bis 2013) gelenkt. In unserem Jubiläumsjahr wird ihm durch den Rat die Ehrenbürgerwürde verliehen.

Und Erhard Lipke. Er hat unsere Gemeinde ebenfalls geprägt. Mit viel Zeit und Engagement im Rat und als Vorsitzender des Verkehrsvereins und des Fördervereins hat er vieles in unserer Gemeinde etabliert, dass von uns mittlerweile als gegeben und selbstverständlich wahrgenommen wird. In unserem Jubiläumsjahr wird auch ihm durch den Rat die Ehrenbürgerwürde verliehen.

Dörfer leben durch ihre Vereine...

Alle Vereine leisten einen großen Beitrag für uns und ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken: Dem Sportverein, den Schützen, den Musikfreunden und vielen anderen. Aber auch Initiativen sind wichtig: „Heff kein Tied“ beispielsweise, Männer, die so vieles in unserer Gemeinde in Ordnung bringen. Sie reden nicht lange, sie machen. Wir können jedenfalls froh und stolz sein, Bürgerinnen und Bürger dieser Gemeinde zu sein. Es waren spannende und ereignisreiche Jahre.

Was kommt?

Auf die kommenden Jahrzehnte bin ich gespannt. Welche Entwicklung nehmen wir? Welche Herausforderungen erwarten uns? Ich bin mir sicher, dass wir die Zukunft gut meistern werden und in 50 Jahren dem 100-jährigen Jubiläum mit Freude entgegensehen. Jetzt feiern wir erst einmal.

Walter Kruse

Ihr Weg in die Politik begann mit einer Niederlage...

Als ich erstmals kandidiert habe für den Gemeinderat, wurde ich nicht gewählt. Als Ortsvorsitzender der CDU habe ich mich dennoch um alles mögliche gekümmert. Beispielsweise ging es damals um die Neubesetzung der Arztstelle in Egestorf. Die KV wollte die Stelle streichen, das konnte ich verhindern. So kam das Arztehepaar Dr. Bischoff ins Dorf... Und dann wurde ich bald als Nachrücker doch ins Gremium geholt – und seither hat mich die Gemeindepolitik nicht mehr losgelassen.



Walter W. Kruse

Das war eine lange Zeit: Ratsmitglied von Juni 1978 bis Oktober 2021. 43 Jahre, beinahe die ganze Zeit der Gemeinde Egestorf in ihrer heutigen Form...

Ja, wie diese Form aussehen könnte, darüber haben sich damals viele Leute Gedanken gemacht. Eigentlich hätte ja Lübberstedt zu unserer Gemeinde gehört, ist ja auch Teil des Kirchspiels. Dann ging es auch um die Ortsnamen, die als Postanschrift erhalten blieben, das war nicht selbstverständlich.

Worum genau wurde debattiert?

Das niedersächsische Gesetz zur Kommunalreform ließ die Möglichkeit offen, entweder als Einheitsgemeinde in die Zukunft zu gehen, dann würden wir heute alle in „Hanstedt“ wohnen, oder als Samtgemeinde. Diese letzte Form haben wir gewollt. Da wandern zwar alle überörtlichen Aufgaben in die Samtgemeinde ab, also Passwesen, Feuerwehrewesen, Schulwesen, der größte Teil des Haushaltswesens. Aber In vielen Fragen bleibt die Einzelgemeinde zuständig, vor allem bei Bebauungsplänen, der Ortsgestaltung, auch verfügt sie noch über eigene Steueranteile.

Die Gemeindekasse war nicht immer voll...

Da hatte ich ein Schlüsselerlebnis. In der Garlstorfer Straße war die letzte Straßenlampe hinüber, die Birne musste gewechselt werden. Dafür hatte ich in der Gemeindekasse kein Geld, ich musste bei der Samtgemeinde um 1000 Mark betteln. Da dachte ich: Das kann so nicht weitergehen. Ab da habe ich und haben wir im Gemeinderat bei allem auch kaufmännisch gedacht. Wir wollten auch mit der Gemeindekasse so flüssig sein, dass man etwas gestalten kann. Ein „Erbe“ hatten wir durch die Kommunalreform ja nicht bekommen, denn die Außendörfer Schätzendorf/Sahrendorf, Döhle oder auch Evendorf hatten das, was sie noch hatten, rasch in die Asphaltierung ihrer Wirtschaftswege gesteckt, bevor sie das Geld in die Gemeinde hätten abgeben müssen.

Welche Einnahmequellen hat denn eine Gemeinde wie Egestorf?

Wir bekommen die Grundsteuer A und B, dann Anteil an Gewerbesteuer und Anteile an der Lohn- und Einkommensteuer.

War das der Reiz, ein Gewerbegebiet für Egestorf auszuweisen, wie Sie es ja erfolgreich gemacht hatten?

Vor allem ging es um den Strukturwandel. Der Tourismus ging permanent nach unten, weil die

vielen kleinen Gäste-Pensionen der Reihe nach schlossen. Als sich dann für die Gemeinde die Gelegenheit ergab, die Fläche an der Autobahn zu kaufen, haben wir das gemacht. Denn: Gewerbegebiete ziehen Versorgungsbedarfe nach sich: Lebensmittel, Kfz, Tankstelle, Ärzte, Notare und andere Dienstleister. Sie müssen gestärkt werden, wenn wir sie im Ort halten wollen, und deshalb war das Gewerbegebiet so wichtig. Es haben sich auch viele einheimische Betriebe dort niedergelassen, das hat mich besonders gefreut.

Aber für die Gemeindekasse hat es sich auch ausgezahlt.

Ja, klar. Mehr Gewerbesteuerzahler bedeuten mehr Einnahmen. Als ich 2013 mein Amt als Bürgermeister aufgab, hatten wir ein Guthaben in der Kasse von etwa 500 Euro pro Einwohner.

Wiederholt sich der Erfolg jetzt mit dem großen Auto- und Wirtschaftshof an der Autobahn bei Evendorf?

Ich hoffe das, man will von dort ja auch touristische Angebot machen – Pferdekutschen, Salzmuseum. Auch das Hotel dort ist eine gute Sache, das alles kann Egestorf nur stärken.

Wie stärken wir den touristischen Bereich weiter?

Man sieht ja schöne Erfolge, da haben wir nichts vernachlässigt. Immer gab es eine enge Zusammenarbeit mit den Verein Naturschutzpark. Aber auch solche Leuchtturmprojekte wie der Barfußpark haben entscheidend geholfen. An den Erfolg der Idee – heute sind es jährlich mehr als 100 000 Besucher - haben damals manche nicht geglaubt. Aber die Verpächter der Flächen haben mitgemacht. Schwierig war, dass die vorgesehene Fläche im Naturschutzgebiet lag. Aber wir konnten die Naturschutzleute im Landkreis überzeugen, dass man Menschen in einem Barfußpark ideal an die Natur und ihren Schutz heranführen kann. Nach sechs Monaten war die Genehmigung da.

50 Jahre Rückblick – was war noch wichtig?

Die Ortskernsanierung in Egestorf, von der Kreuzung bei Marquardt bis zum Ortsende Richtung Waldsiedlung. Die Gemeinde hatte kein Geld dafür. Aber der Hamburg-Niedersachsen-Fond zahlte 66 Prozent, 15 Prozent kamen aus der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe. Den Rest hat das Land NS übernommen, weil es eine Landesstraße ist mit Nebenanlagen. Das gleiche Verfahren wollte ich auch in Döhle anwenden, das hätte auch geklappt, aber einige Ratsmitglieder von dort haben das damals abgelehnt, weil sie an eine erfolgreiche Wiederholung des Finanzierungsmodells nicht glaubten und gefürchtet haben, dass die Anlieger zu Erschließungsbeiträgen herangezogen würden. Schade, Döhle wäre heute straßenmäßig und auch rund um den Parkplatz komplett saniert.

In ihrer Zeit entstand auch der „Philosophische Steingarten“...

Ich sah damals die großen Findlinge, die an der Straße zwischen Haverbeck und Evendorf herumlagen und dachte: Daraus müsste man etwas Nachdenkliches machen. Es heißt ja: „Wer den ersten Stein wirft...“, oder „Der Stein des Anstoßes...“. Karl Rosemann, ein ganz feiner Mensch, hatte dann die Idee zu diesem Steingarten. Es lohnt sich, dort mal wieder durchzuwandern!

Noch ein Wort zu den Baugebieten. Muss Egestorf weiter wachsen?

Die Außendörfer hatten ja nicht viel Potential für B-Plan-Gebiete, auch wegen Naturschutzgebieten, deshalb konzentrierte sich das schwerpunktmäßig auf Egestorf. Die erste Entwicklung war der Orthhof, dann kamen der Kuhlhof, die Fläche am Döhler Kirchweg, am Auberg, am Krähenberg...

Und wie weiter mit solchen Erschließungen?

Vielleicht ist es ganz gut, etwas innezuhalten, aus zwei Gründen. Zum einen müssen neu Hinzugezogene sich erst einmal integrieren, das Dorf lebt ja davon, dass jeder irgendwie mitmacht und sich aktiv in die Ortsgemeinschaft einbringt. Das braucht Zeit. Zum anderen ist es vernünftig, erst einmal den Ausgang der verschiedenen Krisen unserer Zeit abzuwarten. Dann sieht man wieder klarer.

Bürgermeisterskizzen aus dem hölzernen Buch der Gemeinde



Norbert Leben

Wie erinnern Sie sich an die ersten Jahre nach dem Zusammenschluss zu unserer heutigen Gemeinde?

Das Jahr 1972 hat die kleinen Gemeinden gewissermaßen aus einem Dornröschenschlaf aufgeweckt, wenn auch langsam, die ersten 20 Jahre geschah wenig. Es gab die vorherrschende Meinung: Wir haben es so schön, wir wollen lieber unter uns bleiben. Die Einzelgemeinden hatten deshalb zu wenig dörfliche Entwicklung zugelassen. Es gab kaum Baugebiete oder zukunftsweisende Flächennutzungspläne. Erst 1991 haben wir vom Samtgemeinderat aus begonnen, solche Flächen auszuweisen.



Norbert Leben

Zunächst für die Kinder von Ortsansässigen...

Ja, das hätte man besser machen müssen. Die Ziellinie war: 10 Prozent Wachstum in 10 Jahren, nicht mehr. Das hat die dörfliche Entwicklung jedenfalls in Egstorfs Außendörfern gehemmt. Wenn wir uns heute beklagen, dass der ländliche Raum noch zu wenig liebenswerte und erlebenswerte Aktivitäten und Leuchttürme aufweist, dann war dieses gehemmte Wachstum jedenfalls einer der Gründe.

Immerhin haben wir noch Fremdenverkehr...

Aber auch hier gibt es einen harten Strukturwandel. Bei uns in Schätzendorf hatte noch in den 70er und 80er Jahren fast jedes Haus Fremdenzimmer vermietet. Allein hier waren es etwa 80 Fremdenbetten. Viele Höfe und Häuser haben sich damit ein Zubrot verdient. Denn für die Landwirtschaft war die Lage ja oft schwierig, besonders in den 90ern, als die Preise wegrutschten. Also bot man anderes an, etwa auch Kutschfahrten. Das war ein gutes Geschäft. Die vielen Gäste taten auch unserer Gastronomie gut: Manchmal standen kleine Warteschlangen hinter jedem einzelnen Stuhl noch speisender Gäste.

Klingt nach einem Konjunkturprogramm...

Das war es auch. Die Höfe haben mit dem Fremdenverkehr gut verdient und sie haben ja auch alles wieder investiert. Das Geld ging in die Modernisierung von Höfen, Häusern, Fremdenzimmern. Der Ort Schätzendorf wurde liebenswert erhalten, die Gäste wollten auch ein aufgeräumtes, schönes Dorf. Das hat man hervorragend hinbekommen, bis heute.

Heute wird das Geld aber anders verdient als durch Tourismus...

Das stimmt. Je mehr die Landwirtschaft und auch der Fremdenverkehr in den Hintergrund traten, umso mehr mussten auch die Schätzendorfer woanders in die Arbeit gehen, um Geld zu verdienen. Die jüngere Generation, geboren in den 80ern, ist ja mit dem, was ich eben beschrieben habe, kaum in Berührung gekommen. Die landwirtschaftlichen Flächen in unserer Gemarkung sind an zwei oder drei Pächter verpachtet. Rinder gibt es gar nicht mehr. In den 80er Jahren gab es hier noch 200 Milchkühe, etwa die gleiche Anzahl Jungvieh, 200 bis 400 Kopf Rindvieh, auf dem Grünland, im Stall, und aktive Bauernhöfe: Lüllau, Lindemann, Isernhagen, Leben, Ahlers, Asche, Sellhorn, Schlüschen...

Und den Degenhof...

Ja, den auch. 1973 haben wir dann mit der Gastronomie angefangen, 2013 haben wir damit vorerst aufgehört, unser Sohn Markus und unsere Schwiegertochter Nadine beleben das gerade wieder. 1973 war das eine Dorfkneipe mit ein paar Zimmern. Wir hatten Pferdeboxen, die Gäste kamen zum Reiten aus ganz Deutschland und brachten ihre Pferde mit. 40 Prozent unserer Einnahmen

kamen von dort. Der Rest kam aus dem Restaurant und den Übernachtungen mit Frühstück.

Was wird aus dem alten Degenhof?

Das alte Reetdachhaus wird in zwei Jahren 500 Jahre alt sein. Wenn ich das noch erleben, machen wir ein großes Fest. Wir hatten das Haus ja zu Beginn der 90er Jahre aufwendig saniert, das allein hatte uns nach allen Zuschüssen noch eine halbe Million Mark gekostet. Der Innenausbau würde nochmal zwischen einer und zwei Millionen Euro gekostet haben, das war nicht drin. So steht das Haus heute und wartet noch auf ein großes, zukunftsträchtiges Konzept. Vielleicht ein Erlebnisbauernhof? Etwas, das sich mit Lerninhalten um die großen, ja tatsächlich herausfordernden Themen unserer Zukunft dreht, um Klima, um Wasser, um Wald? Man könnte das Ensemble auch kulturell und musikalisch nutzen, jedenfalls braucht es ein Netzwerk von Ideen und Leuten, die die Ärmel aufkrepeln.

Schätzdorf in 10 oder 20 Jahren: Was wünschen Sie sich?

Für den Degenhof: So ein Haus wie unseres bräuchte eine vernünftige Zweckbestimmung. Anders wird der Erhalt der Bausubstanz nicht möglich sein. Man muss hier etwas Nachhaltiges etablieren, was dem Dorf, den Menschen, den Touristen etwas gibt. Es existieren für so etwas zwar Förderprogramme, aber 80 oder 90 Prozent der Projektkosten muss man immer noch selbst einspielen und aufbringen. Das Ensemble des Degenhofs wäre es jedenfalls wert.

Und für Schätzdorf?

Schätzdorf könnte sich gut zu einem ökologisch-biologischen Dorf umbauen. Die Themen Klima, Wasser, Wald, nachhaltige Wärme, nachhaltige Stromerzeugung kann man in ein ganzheitliches Konzept einarbeiten. Im ersten Schritt darf man nicht vor den Kosten zurückschrecken, zunächst geht es nur darum zu zeigen: So könnte es gehen. Wenn so ein Gesamtkonzept dann wirtschaftlich ist, könnte man mit der Umsetzung beginnen. Dazu braucht es natürlich auch mutige Politiker.

...und mehr junge Leute in die Politik?

Unbedingt. Aber sie müssen die Fähigkeit mitbringen, auch einmal Niederlagen einstecken zu können. Ungeduldig darf man nicht sein, wenn die eigenen Ideen erst einmal an Mehrheiten scheitern.

Ziehen wir Bilanz: Der Zusammenschluss war gut?

Es hat in den 70er und 80er in den Außendörfern manchmal den Eindruck gegeben, in der Samtgemeinde benachteiligt zu sein. Es ist dann zu wenig getan worden, dem Eindruck entgegenzuwirken. Beispielweise der Streit um die Schwimmbäder in Hanstedt und das in Egestorf. Oder um den Barfußpark. Da hatte der damalige Samtgemeindedirektor Albers manchmal einen zu verengten Hanstedter Blick. Walter Kruse hat das dann toll gemacht, und den Barfußpark mit Jan Peters prima etabliert.

Ein positives Beispiel...

Ja, das war ein solches Leuchtturmprojekt. Anfangs hoffte man auf 30 000 Besucher, und viele waren skeptisch, ob man das erreichen würde. Nun sind es im Barfußpark jährlich mehr als 100 000. Oder das neue Gewerbe- und Parkplatzzentrum an der Autobahn bei Evendorf. Auch das wird unserer Gemeinde gut zu Gesicht stehen. Aber was auch immer: Es geht darum, etwas weiterzuentwickeln mit einer Perspektive von 20, 30 Jahren. Wenn wir diese Perspektive und eine Vision von Zukunft nicht haben, gehen wir als Kommune ein wie eine Primel.

Heimatverein Egestorf e.V.

Egestorfer Geschichte (n)

Marlies Schwanitz berichtet aus der Dorfgeschichte



Der Philosophische Steingarten

„Der schönste Platz in Egestorf - Philosophischer Steingarten eingeweiht“ - so lautete die Überschrift eines Zeitungsberichtes. Am 20. August 2006 fand die Einweihungsfeier auf dem Gelände des ehemaligen Friedhofes an der Alten Dorfstraße statt. Die Idee hierzu hatte Bürgermeister Walter Kruse. Er fand in Karl Rosemann gleich einen begeisterten Mitstreiter und Planer. Aus Felssteinen, die in unserer Region reichlich vorhanden sind, sollten Kunstwerke entstehen. Es ging schnell, Karl Rosemann erstellte einen Plan und zeichnete seine Vorstellungen hinein. Die Kirchengemeinde, Eigentümerin des Grundstückes, war mit dem Vorhaben einverstanden. Hier standen bereits das Luther-Denkmal und alte Bäume, Felssteingruppen würden sich wunderbar einfügen. Das Projekt musste auch finanziert werden. Hierfür flossen Gelder aus EU-Fördermitteln sowie aus dem LEADER-Topf, ebenso kamen einige Spenden von Dorfbewohnern.

Karl Rosemann machte sich an die Arbeit, suchte in der Feldmark entsprechende Steine und stellte sie mit Helfern nach seinen Vorstellungen in Gruppen oder einzeln auf. Für sie fand er Namen, Sprüche sowie alte Weisheiten und Reime. Seine Werke nennen sich unter anderem:

- Eckstein
- Stein des Anstoßes
- Der in den Weg gelegte Stein
- Stein der schwer im Magen liegt
- Stein der vom Herzen fällt
- Stolperstein
- Die heiligen drei Könige
- Tanzgruppe
- Scheiterhaufen.

Ebenso fanden hier einige von ihm geschmiedete phantasievolle Kunstwerke ihren Platz. Alle Darstellungen erhielten eine Beschilderung. Der Alte Friedhof wurde in „Philosophischer Steingarten“ umbenannt.



Die Einweihung des Philosophischen Steingartens

Zahlreiche Gäste erschienen zu der Eröffnungsfeier: Der Erste Kreisrat und spätere Landrat Joachim Bordt, Vertreter der Kirche, der Gemeinderat und natürlich viele Egestorfer Bürger nahmen daran teil. Bürgermeister Kruse, stolz und glücklich über die neu geschaffene Anlage, erwähnte in seiner Ansprache, dass diese zum Nachdenken und Philosophieren anregt und wohl der schönste Platz in Egestorf sei. Auch der Ehrengast Joachim Bordt zeigte sich sehr beeindruckt von dem Projekt und bezeichnete es als weitere touristische Attraktion. Hauptperson war natürlich der Erbauer Karl Rosemann. Er hielt seine Ansprache „op Platt“ und führte die Gäste anschließend über das Gelände.

Die Presse lobte, dem Künstler sei es wunderbar gelungen, Weltweisheiten und Lebensweisen zusammenzubringen und auf eindrucksvolle Art und Weise zeitgeschichtlich und gegenwartskritisch darzustellen.



Neue Veröffentlichung des Heimatvereins

Der Heimatverein Egestorf feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen, und die Gemeinde Egestorf kann auf 50 Jahre erfolgreiche Arbeit nach der Gebiets- und Verwaltungsreform zurückblicken. Aus diesem Anlass erscheint pünktlich zu den Jubiläen das neue Buch „Egestorfer Geschichte(n)“. Die Berichte zeigen die Lebensumstände und Ereignisse der Dörfer Egestorf, Evendorf, Döhle, Sahrendorf und Schätzendorf auf. Die bisher im Gemeindeblatt veröffentlichten Geschichten dienten als Grundlage und wurden von mir noch einmal überarbeitet, aber auch viel Neues ist hinzugekommen.

Auf 208 Seiten mit ca. 270 Abbildungen wird unter anderem die Entstehung Egestorfs, der beiden Kirchengemeinden und der Schulen aufgezeigt. Auch über besondere Ereignisse, wie zum Beispiel zwei Übernachtungen Zar Peter des Großen im Posthaus in Sahrendorf oder aus der heutigen Zeit die Wanderung des Bundespräsidenten Karl

Carstens nach Egestorf, wird berichtet. Aus den Schulchroniken sind Aufzeichnungen von beiden Weltkriegen nachzulesen, und die Leser/innen können sich ein Bild über Sitten und Bräuche, Ernährung und Feste in früheren Zeiten machen. Themen sind auch Hügelgräber und archäologische Funde, die Verkoppelung (Planrezess), der Egestorfer Kram- und Viehmarkt, der Beginn des Fremdenverkehrs, ebenso die Wasserversorgung, die Entstehung der Eisenbahnlinie von Winsen nach Egestorf, der Bau der Autobahn und des Fernmeldeturms.

Gewürdigt werden Egestorfer Bürger und Heimatforscher, die das Gemeindeleben förderten, ebenso Persönlichkeiten und Künstler, die im Ort wirkten. In einem Rückblick sind die führenden Gemeindepolitiker von 1972 bis heute sowie die Ehrenbürger und mit der Ehrennadel ausgezeichneten Personen aufgeführt.

Auf der Jubiläumsfeier der Gemeinde am 9. Juli wird das Buch vorgestellt. Es ist an diesem Tag am Stand des Heimatvereins zum Preis von 29 Euro erhältlich, danach mittwochs von 15-17 Uhr im Archiv (Dresslers Hus, Im Sande 1), bei der Tourist-Info (Im Sande 1) zu den Öffnungszeiten, bei Elke Homann-Peper (Ostende 5 a) oder bei mir (Hans-Domizlaff-Weg 12). Ich hoffe, dass diese 9. Veröffentlichung des Heimatvereins wieder ein Erfolg wird und wünsche viel Freude beim Lesen der „Egestorfer Geschichte(n)“.

Marlies Schwanitz

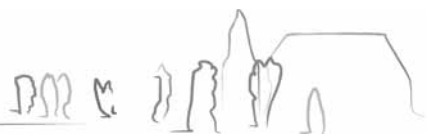
Das Archiv der Gemeinde / des Heimatvereins Egestorf ist online zu erreichen

Über **5.000 Datensätze** sind unter www.heimatverein-egestorf.de (Link auf der Startseite) oder www.firstrumos.de/Archive abrufbar

Archiv und Besuch in Dresslers Hus,

Mi. 15 bis 17 Uhr oder Termin: Tel. 04175-400757 od. 8257

Museumsbesuch auch während der Öffnungszeiten der Touristeninformation



BRENNEREI BOSSELMANN

Egestorf ~ Lüneburger Heide

Brennerei Bosselmann
21272 Egestorf/Lüneburger Heide · Kuhlhof 7
bosselmann@heidebrennerei.de
www.heidebrennerei.de

Eine der besten Gin-Brennereien weltweit.

**Gutschein für 1 Gin-Tasting für 4 Personen
zum Preis von 2 Personen!**



MÜLLER & BODIS

Die Heidemakler



Immobilien. Seit 1980 Ihr Makler in der Nordheide



www.heidemakler.de

Tel. 0 41 85 / 58 36-0 · Fax 0 41 85 / 58 36 26 (auch Sa./So.)

Egestorf im Wandel der Zeit



oben: Das Pastor Bode Haus, auch bekannt als Felddiele oder Ärztehause wurde durch einen Neubau ersetzt



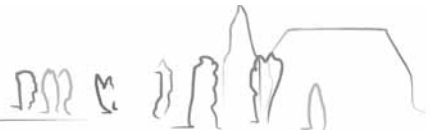
Haus der Familie Müller, unser EDEKA Laden, in dem es alles gab, sogar Nägel, Schrauben und Werkzeug, weg



Haus Behr abgerissen und neu bebaut



Das alte Spritzenhaus ist weg.



Wo es früher noch den Röhrenfernseher, die Telefonzelle, das Tonbandgerät oder den Plattenspieler gab, sind heute Laptop, IMac, Drohne und Handy und Tablet an ihre Stelle getreten. Und auch Eggestorf ist über das Internet erreichbar.

Tourismus in der Gemeinde Egestorf 1972-2022

Der Tourismus hat sich in den letzten 50 Jahren wie überall auch in Egestorf stark gewandelt.



In den 70 und 80iger Jahren war der Ort und ebenso die Dörfer Döhle, Ewendorf, Sahrendorf und Schätzingendorf noch geprägt von ganz vielen Pensionen und Vermietern von Privatzimmern sowie einigen Hotels und Gasthäusern. Schilder mit Aufschriften wie „Zimmer frei mit Dusche und WC“ waren sehr verbreitet und modern. Anfangs räumten Kinder sogar manchmal im Sommer ihre Zimmer, um Platz zu machen für die Feriengäste. Ein Urlaub in der Heide von 14 Tagen war keine Seltenheit, Fernseher auf dem Zimmer gab es ab den 80igern vielleicht in den ersten Hotels, ansonsten trafen sich die Gäste des Hauses zum fernsehen oder klönen im Gemeinschaftsraum. Oft waren auch Gartenhäuser und überdachte Grillecken für ein Treffen verfügbar. Man konnte Halbpension oder sogar Vollpension nicht nur in den Hotels buchen, sondern z.B. auch in den Pensionen Benecke oder Johannes. Die Gäste verbrachten den Tag mit wandern, Kutschfahrten und kleinen Ausflügen in die nähere Umgebung wie z.B. dem Wildpark, Günther Kloppenburg bot mit seinem Busbetrieb Ausflugsfahrten nach Hamburg, Lüneburg oder Helgoland an. Weitere örtliche Unterhaltungsabende wurden mit den Salatabenden, Weinfest, Tanz unter der Heidekrone oder dem An- und Abwurfeln der Schlachtereier Albers gestaltet, welche die Gäste gerne besuchten. Viele Busse mit Gruppen steuerten damals Egestorf an und die Reisenden wurden im Dorf auf die einzelnen Häuser aufgeteilt, wenn die Hotels nicht genug Platz boten.

Das Angebot an Pensionen, Privatzimmern, Ferienwohnungen und -häusern hat ab den 2000ern stetig abgenommen. Das Modell, Einkünfte im eigenen Haus durch Urlaubsvermietung zu erzielen, wurde in den letzten Jahren immer unattraktiver, was damals nur möglich war, weil die Frauen meistens noch keiner weiteren Berufstätigkeit nachgingen und sich entsprechend um die Gäste kümmern konnten. Auch einige Gasthäuser haben die Zeit nicht überdauert. Im Laufe der 50 Jahre sind die Ansprüche des Gastes sehr gestiegen und die Häuser mussten sich dem im Laufe der Jahre immer wieder anpassen. Diesem Investitionsbedarf konnten und wollten nicht alle Betriebe erfüllen.

Drei Hotels in Egestorf und ein Gasthaus in Sahrendorf und Döhle haben aber auch heute noch ihre Türen geöffnet.

Die Lüneburger Heide ist eine Kurzreisestdestination geworden und die meisten Gäste kommen nach wie vor in der Heideblütenzeit August und September. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer des Gastes beträgt 3 Tage, er ist ein Individualreisender, der längst mit einem navigationsgesteuerten Auto anreist, welches ihn ohne Probleme überall hin geleitet. Wir haben hier mittlerweile mit diversen Parks die größte Freizeitzregion für Familien in Europa. Sammel-Ausflugsfahrten sind somit mehr und mehr unattraktiv geworden und werden auch immer weniger angeboten.

Fahrradfahren ist der Trend der Zeit und Dank der mittlerweile weit verbreiteten Ebikes auch in der Heide kaum noch ein Problem. Es tummeln sich hier Mountain- und Tourenräder und Egestorf wird gern als Stopp bei Mehrtagestouren angesteuert. Und auch das Wandern ist immer noch beliebt, der vor 10 Jahren eröffnete Heidschnuckenweg feiert in diesem Jahr Jubiläum und lockt viele Wandergäste in unsere Region. Und dann ist noch unser Erfolgsmodell Barfußpark zu nennen, der natürlich hauptsächlich Tagesgäste anspricht und nebenbei auf unsere Region aufmerksam macht und einiges an Leben nach Egestorf bringt. Immer noch suchen viele Gäste die Touristinformation auf und nehmen den gebotenen Service in Anspruch. In den letzten Jahren waren es jeweils über 1000 Besucher jährlich.

Und immer wieder drücken viele Ihre Begeisterung über das schöne Ortsbild aus!

100 Jahre - Geburtstag wir gratulieren!

100 Jahre alt wird am 18. Juli die Egestorferin Hella Ehlers. Sie ist die erste alt-ingesessene Bürgerin des Ortes, die dieses besondere Jubiläum feiern kann.

Hella Ehlers wurde am 18.7.1922 in Drage an der Elbe geboren. 1938 kam sie nach Garlstorf und arbeitete hier in einer Bäckerei als



Hausangestellte und Verkäuferin. Auf einem Fest in Egestorf lernte sie ihren zukünftigen Ehemann, den Schuhmachermeister Helmuth Ehlers, kennen. Sie heirateten im Januar 1941, bekamen drei Kinder.

Nach dem 2. Weltkrieg übernahm Helmuth Ehlers die Schuhmacherei seines Vaters, und gemeinsam führten sie bis 1980 ein Schuhgeschäft. Zahlreiche Kunden erinnern sich noch an ihre Beratung beim Verkauf, sie fand vielfach, wie damals üblich, „op Platt“ statt. Ihr Ehemann Helmuth verstarb 1991.

Hella Ehlers war lange Zeit Mitglied im Landfrauenverein Egestorf-Salzhausen. Seit über 60 Jahren ist sie im DRK-Ortsverein Egestorf und nahm gerne an zahlreichen Tagesausflügen und Reisen teil. Auch bei den Gemeindenachmittagen der Kirchengemeinde ist sie seit 30 Jahren mit Freude dabei.

Noch bis ins hohe Alter war sie in Haus und Garten aktiv, kochte, backte gerne Kuchen und freute sich über die zahlreichen Familienbesuche. 2020 zog die Jubilarin ins Seniorenheim „Haus Eichenhof“ um. Sie hielt sich bis vor kurzem mit Zeitung lesen, Kreuzworträtsel raten und Strümpfe stricken fit und interessiert sich noch immer für Neuigkeiten aus dem Dorf. Gerne erzählt sie aus ihrem Leben und vom Gemeindegeschehen in früheren Zeiten.

Nach einer Verletzung ist Hella Ehlers wieder wohllauf und möchte im Kreise ihrer Familie den 100. Geburtstag feiern, zum Gratulieren kommen ihre Töchter, Sohn und Schwiegersohn, sieben Enkel, sieben Urenkel und sogar zwei Ur-Ur-Enkelkinder.

Herzliche Glückwünsche und weiterhin alles Gute!



Heide-Pflegedienst
GmbH

24-Stunden-Pflege
0 41 84 / 89 77 70

Ihr kompetenter Partner für häusliche
Kranken-, Alten- und Familienpflege



Unsere Leistungen

- ▶ **Kostenlose Beratung rund um die häusliche Seniorenbetreuung**
- ▶ **Leistungen nach ärztlicher Verordnung über Krankenkassen**
 - Medikamentengabe, Spritzen, Infusionen
 - Verbandswechsel
- ▶ **Palliativversorgung**
- ▶ **Besorgung von Rezepten, Medikamenten und Verordnungen**
- ▶ **Ambulante Versorgung im Rahmen von Pflegekassenleistungen wie**
 - Körperpflege
 - Speisen und Getränke bereiten und reichen
 - Inkontinenzversorgung und Weiteres
 - Hauswirtschaftliche Versorgung
 - Verhinderungspflege, Vermeidungspflege
- ▶ **Betreuungseinsätze auf Dauer und in Vertretung der Angehörigen**
- ▶ **Spezialisiert auf die Pflege von MS-Erkrankten (Multiple Sklerose)**
- ▶ **Beratung bei medizinischem Pflegehilfsmittelbedarf**
- ▶ **Nachweis über einen Beratungseinsatz nach § 37 Abs. 3 SGB XI**
- ▶ **Kostenlose Vermittlung von Hilfsmitteln, Hausnotruf, Essen auf Rädern und weiteren Dienstleistungen**

Egestorf in den Medien

Dibaba erzählt Dorfgeschichten aus Egestorf



Auf Youtube: https://www.youtube.com/watch?v=_6wlpNBOIfc



In seiner Heimat Niedersachsen macht sich Yared Dibaba auf die Suche nach klitzekleinen Orten mit nur einer Handvoll Einwohnern. Auf seiner Erkundungstour sammelt er jede Menge Dorfgeschichten und lernt die Menschen kennen, die dort leben. Von ihnen möchte er wissen, warum sie genau an dem Ort leben und nirgendwo anders. Denn jedes Dorf, sei es noch so klein, ist auf seine eigene Weise einzigartig.

In dieser Folge erkundet Yared Dibaba das kleine Heidedörfchen Egestorf. Im Norden Niedersachsens trifft er auf verschiedenste Menschen, die eine große Leidenschaft teilen: die Liebe zu hochwertigen und regionalen Produkten.

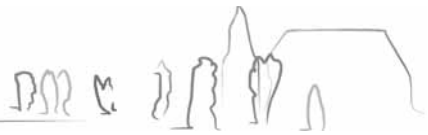
Mit Gerhard Bosselmann und Kai Beltzer taucht er in die Welt der Gin-Destillerie und der Bierbrauerei ein. Bei Julia Unger-Heitmann gibt es allerlei rund um Apfel und Erdbeere. Von ihr erfährt Yared außerdem, wie die gebürtige Schwäbin in Egestorf ihre Heimat gefunden hat und warum sie nie wieder weg möchte. Auf einem Wanderweg durch die Heide begegnet er der jungen Schäferin Josefine Schön. Mit ihr saugt er die Natur der Lüneburger Heide auf.

Hier ticken die Uhren anders

Yareds Besuch wird zu einem kulinarischen Rundgang, der aber vor allem auch eine Reise für die Sinne wird. Denn in Egestorf ticken die Uhren anders. Ruhe und Zeit sind hier das Geheimrezept. Yared tritt auf die Bremse und lässt sich von der heid'schen Gelassenheit leiten.

Die Dorfgeschichte wird gefeiert

Höhepunkt ist Yareds Heimatfilm über Egestorf. Den schaut er mit den Einwohner*innen im historischen Degenhof. Die Geschichte der alten Scheune geht auf das 14. Jahrhundert zurück. Es darf Dorfgeschichte gefeiert werden.



Richter

ZÄUNE + CARPORTS

Schmiedestraße 3a
21376 Eyendorf
Tel.: 04172-6685

Herstellung & Montage
Holzzäune – Stahlmattenzäune
Carports – Toranlagen
www.richter-zaeune-carports.de

Anzeigen



Wir machen Gärten!

Heike Rabeler
und
Stephan Meier
GbR
Egestorf
04175 - 448
0175 - 5995621
www.wirmachengärten.de

Melchiorbörner 2/b

Seifert & Müller

Baugesellschaft mbH

**NEU- u. UMBAU
REPARATUREN
RENOVIERUNGEN
ERD- und PFLASTERARBEITEN**

Bauerntor 5 • 21376 Lübberstedt
Tel. 04175-378 • www.seifert-mueller.de



Der Schützenverein Egestorf lädt ein zum **Schützen- und Dorffest** vom **29. Juli bis 1. August**

4 Tage *gemeinsam* feiern, tanzen und klönen.

Bei allen Veranstaltungen freier Eintritt !!

Freitag, 29. Juli

Großer Zapfenstreich am Ehrenmal !

19.30 Ökumenischer Gottesdienst an der St. Stephanus Kirche
Musikalisch begleitet vom Posaunenchor Egestorf .

20.00 Öffentliches Platzkonzert und „Großer Zapfenstreich“ an der St. Stephanus Kirche
Die Ansprache am Ehrenmal hält der „Bürgermeister Christian Sauer“.

*Schauen sie hier
gerne zu !*

Samstag, 30. Juli

14.00 Schießwettbewerbe zum Zuschauen.

Kaffee und Kuchen im Festzelt !

Livemusik mit der Blaskapelle „Rehgazer“!

17.30 Königsproklamation, Verleihung der Orden und Ehrenscheiben.

Bajabeln Sie unsere neuen Majestäten !

Danach Partyabend im Festzelt.

Partyabend im Festzelt !

Sonntag, 31. Juli

13:30 Abholen der Kinder hinter der St. Stephanus Kirche!

14.00 Kinderschützenfest mit Attraktionen für die Kleinen. Bogenschießen für Jeden ab 6 Jahre.
Kaffee und Kuchen mit Musik im Festzelt.

14.30 Kinderkönigschießen ab 10 Jahre (bis 15.30 Uhr)

15.00 Gästekönigschießen für jeden.

16:00 Proklamation der Kinderkönige.

18.00 Proklamation des Gästekönigs.

Gemütlicher Abend mit Musik.

Kinderschützenfest !

Buntes Programm für Jedermann

Montag, 1. August

15.00 Vogelkönigschießen im Schützenhaus.

Gäste dürfen gerne bis zum „Rumpf“ an dieser gemütlichen Veranstaltung mit schießen.

Die Veranstaltungen sind öffentlich. Festzelt und Schützenhaus finden Sie im
Egestorfer Dorfpark in direkter Nähe vom Aquadles und dem Barfußpark.

Mehr Infos im Internet auf www.schuetzenverein-egestorf.de.

Die Schausteller und der Schützenverein Egestorf freuen sich auf Sie.

Schützen- und Dorffest Egestorf, hier trifft man sich !

MTV - Egestorf von 1910 e.V.

Der Sportverein in Egestorf



Der MTV Egestorf bietet zahlreiche Angebote für Alt und Jung. 810 Personen waren am 01.01.2021 aktive oder passive Mitglieder - und es können gern noch mehr werden. Wer aktiv werden will, meldet sich bei der Geschäftsführerin oder bei den Übungsleitern an den Trainingstagen.

Abteilungen und Sportarten

Turn- und Gymnastikabteilung: Aerobic, Damen-Gymnastik, Damen 60+ Gymnastik u. Prävention, Fit und Gesund für Männer 50+, Kinderturnen, Mutter/Kind-Turnen, Pilates, Rückenschule, Nordic Walking und Sportabzeichen.

Fußballabteilung: 1. Herren, 2. Herren, Alte Herren, U19, U17, U15, U13, U11, U9 und U7-Jugend.

Tennis: Jugendtraining, Trainerstunden für Erwachsene, Teilnahme an Punktspielen, Kuddel-Muddel - Turniere und Clubmeisterschaften.

Tischtennis: Training und Punktspiele für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Schwimmen: Sommertraining im Freibad Hanstedt, Wintertraining im Auetalbad in Bispingen,

Volleyball: Training und Teilnahme an Freundschaftsturnieren.

Vorstand des MTV Egestorf

1. Vorsitzende	Gudrun Kalk
2. Vorsitzender	Hartmut Schmitz
Beisitzerin:	Christa Harms
Beisitzer:	Walter Allert
Beisitzer:	Heinrich Sellhorn
Beisitzer:	Werner Wigand

Kontakt zum MTV

MTV Egestorf von 1910 e.V. - Geschäftsstelle, Butengorn 1, 21272 Egestorf
Telefon: 04175-802462, Handy: 0151-57 148 602,

E-Mail: mtv-egestorf@t-online.de, **Internet:** www.mtv-egestorf.de

Geschäftsführerin: Cecilia Beck

Auch im Internet: www.buchhandlung-hanstedt.de - BUY LOCAL - BUY IN HANSTEDT

BUCH 
HANDLUNG HANSTEDT

Bücher & Hörbücher
Geschenke & Schreibwaren

Buchhandlung Hanstedt
Katja Poppner
Winsener Str. 7
21271 Hanstedt

Tel: 04184-8976 76
Fax: 04184-8976 75

„Lesen ist für den Geist, was Gymnastik für den Körper ist.“

SOMMER!
Zeit
zum Schmökern
und Genießen.

psst...
für die Schule
halten wir alles bereit,
oder besorgen es für Sie!

Wir
wünschen
"Schöne Ferien"

Bestellungen per WhatsApp - einfach, schnell, von unterwegs und überall: 0157 73669240

Auch in der Krise:

Wir nehmen Ihre Bestellungen entgegen und sorgen dafür, dass Sie die Auszeit nutzen oder genießen können! - Infos auch bei <https://www.facebook.com/BuchhandlungHanstedt>

Vereine / MTV

Abteilungsleiter

Turnen / Gymnastik	Gudrun Kalk
Fussball	Jens Buchholz
Tennis	Hannelore Krabbes
Tischtennis	Axel Knust
Volleyball	Arthur Madsen
Schwimmen	Angela Knust



Fussball



Mannschaft

- 1. und 2. Herren
- Alte Herren
- Jugend U19
- Jugend U17
- Jugend U15
- Jugend U13, U11
- Jugend U10
- Jugend U8
- Jugend U7
- Mädchen U14

Zeit

Ort

Die Trainingszeiten werden vom Trainer, im Schaukasten und auf der WEB-Seite veröffentlicht.

Walking, Nordic-Walking



für ALLE

Do. 09:00 - 10:00 Uhr

Döhler Kirchweg 19

Turnen u. Gymnastik



in der Turnhalle

Fitnessgymnastik für Frauen	Mo.	20:00 - 21:00 Uhr
Damen 60+ Gymnastik u. Präventionsübungen	Di.	09:45 - 10:45 Uhr
FIT UND GESUND für Männer	Di.	19:00 - 21:00 Uhr
Eltern und Kind-Turnen	Di.	16:00 - 17:00 Uhr
Kinderturnen, 3 bis 5 J.	Mi.	15:00 - 15:45 Uhr,
(Kiga + 1. Kl.) 15:45 - 16:30 Uhr,	(2.-4. Kl. + Abbau)	16:30 - 17:30
Rückenschule für ALLE	Mi.	18.30 - 19.15 Uhr
Aerobic / Workout	Do.	20:00 - 21:00 Uhr
Pilates	Mo.	08:50 - 09:50 Uhr,
	Fr.	15:50 - 16:50 Uhr, So.

Immer Donnerstag von 18:30 - 19:30 Uhr läuft Yoga in der Turnhalle

18:15 - 19:15 Uhr

Tennis



Training für Kinder und Jugendliche

Die Trainingszeiten werden mit dem **Tennis-Jugendwart Diana Heerens** abgesprochen. Tel. (04175) 802625

Tischtennis



Training

Turnhalle Egestorf

Zeit

Jugend/Erw. Fr. 18:30 - 21:30 Uhr

Schwimmen



Training

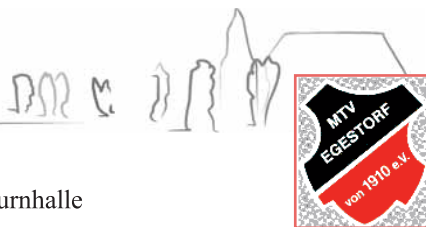
Schwimmbad Bispingen/

Zeit

Mi. 17:30 - 19:00 Uhr

Leitung

Angela Knust



Volleyball

Training und Spiele So. 19:30 - 21:30 Uhr Turnhalle

Sportabzeichen

Die Abnahme Termine werden im Schaukasten u. auf der MTV Webseite veröffentlicht.

MTV - Beiträge /

Erwachsene Mitglieder	10,- €/Mon. 120,- €/Jahr
Kinder und Jugendliche (21)	6,- €/Mon. 72,- €/Jahr
Familien (ab 3 Pers.)	20 €/Mon. 240,- €/Jahr
Passive Mitglieder	4,- €/Mon. 48,- €/Jahr

+ Abteilungsbeiträge

Abteilungsbeitrag Tennis:

(Einzug 1 x jährl. durch die Abteilung)	
Erwachsene	6,- €/Mon. 72,- €/Jahr
Kinder/Jugendliche	3,- €/Mon. 36,- €/Jahr
Familienbeitrag	
(Paare + Kinder)	8,- €/Mon. 96,- €/Jahr
Ermäßigte b. z. 26. Lj. **	4,- €/Mon. 48,- €/Jahr
Passive	2,- €/Mon. 24,- €/Jahr

Abteilungsbeitrag Fußball:

(Einzug 1 x jährl. durch die Abteilung)	
Spielende ab dem 18. Lj.	3,50 €/Mon. 42,- €/Jahr

Ambulante Pflege

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsangebote
- Verhinderungspflege
- Individuelle Beratung
- Ambulante Palliativversorgung SAPV
- Kurse für pflegende Angehörige

MDK-Note 2019: 1,4

Interessengemeinschaft e. V.

Am Paaschberg 8 **Wir unterstützen Sie**
 21376 Salzhausen **auch in Egestorf und**
 Tel. 04172-1200 **Umgebung.**

www.in-ge.de

ERGO

Sven Albers

Generalagentur der ERGO
Versicherung AG

Versicherungen
D.A.S. Rechtsschutz
Bausparen
Kapitalanlagen
mit Service

Alte Dorfstr. 18, 21272 Egestorf
Tel. 0 41 75 / 80 87 94 - Fax 0 41 75 / 80 87 95
Sven.Albers@ergo.de



v. l. Birgitte Gahl - Organisationsleiterin
Annemieke Putensen - Jugendleiterin
Jasmin Wölper - 1. Vorsitzende
Tina von Wierich - Kassiererin
Inga Bismann - Schriftführerin

www.theaterverein-evendorf.de



Wer Interesse hat, gerne mal Theaterluft schnuppern möchte oder beim Bühnenbau oder hinter den Kulissen mitwirken möchte, meldet sich bei
Jasmin Wölper, Tel. 04175 – 806625, oder
Annemieke Putensen, Tel. 04175 – 8021577,
oder sendet eine E-Mail an:
theaterverein-evendorf@gmx.de

Der Theaterverein stellt sich vor....



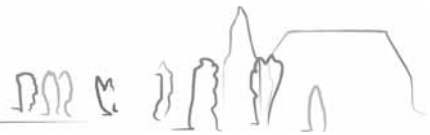
Ostertheater

Im Januar 1990 wurde die Theatergruppe „De Ebendorper Immenschwurm“ gegründet. Damals mit dem Ziel, die plattdeutsche Sprache mehr zu fördern. Traditionell spielen wir plattdeutsche Theaterstücke in drei Akten und bieten damit beste Unterhaltung für Jung und Alt. Um auch moderne Stücke auf die Bühne zu bringen, möchten wir neben der plattdeutschen Sprache auch die hochdeutsche integrieren, um dadurch neue, junge Spieler motivieren zu können, bei uns mitzumachen. Die Proben zu unserem Ostertheater beginnen immer Anfang des Jahres. Die Premiere findet Ostersonntag um 19:30 Uhr im Schützenhaus Evendorf statt. Es folgen zwei weitere Aufführungen an dem Wochenende danach (Samstag 19:30 Uhr und Sonntag 15:00 Uhr).

Weihnachtsmärchen

Jedes Jahr nach den Sommerferien beginnen wir mit den Proben für unser alljährliches Weihnachtsmärchen, welches seit 1994 Bestand hat. In hochdeutscher Version spielen die Kinder aus Evendorf und Umgebung im Alter von ca. 8-18 Jahren die schönsten Märchen. Dabei haben die Figuren von z. B.: Hänsel und Gretel, Der gestiefelte Kater, Nimmerland schon kleine und große Besucher begeistert. Die Aufführungen finden jeweils am Samstag vor dem 1. Advent und am darauffolgenden Mittwoch und Samstag, um 17:00 Uhr, im Schützenhaus Evendorf statt.

Aktueller Stand in Evendorf



Gemeinde Egestorf: Bebauungsplan "Thaneberg, Döhle/Evendorf", 1. Änderung - Funktionskonzept



Die Autohofbaustelle am 04.07.2022, links hinten kann man auch das erste neue große Windrad von RWE sehen.

BI Egestorf

Evendorf, 29.06.2022

„Aufkreuzen statt Aufgeben“

Evendorf: 400 Menschen protestieren gegen eine neue Bahntrasse entlang der A7



Die Deutsche Bahn plant im Auftrag der Bundesregierung eine Bahntrasse entlang der A7. Die "A7" ist eine Trasse neben dem "Bestandsausbau" und dem "Bestandsnahen Ausbau". Der genauen Streckenverlauf durch den Landkreis Harburg ist noch nicht bekannt. Die Pläne im Heidekreis wurden jedoch "geleakt" und man kann den weiteren Trassenverlauf durch die Gemeinde Egestorf (am Rande von Evendorf, siehe Grafik) erahnen.

Am 28.05.2022 fand eine Protestveranstaltung unter dem Motto "Aufkreuzen statt Aufgeben" in Evendorf statt. Rund 400 Bürger und zahlreiche Mitglieder der gut vernetzten Bürgerinitiativen entlang der A7 forderten die konsequente Umsetzung des Beschlusses für den Ausbau der Bestandsstrecken, das sogenannte „Alpha-E“.

Diese Einigung im Dialogforum Schiene Nord aus dem Jahr 2015, keine neue Bahntrasse entlang der A7 zu bauen, war seinerzeit ein mühsam gefundener Konsens, er wird von breiten Teilen der Bevölkerung in der Region mitgetragen. Doch die Deutsche Bahn scheint das zu ignorieren und mit ihrem Projekt „Deutschlandtakt“ stattdessen nun eine Neubaustrecke entlang der A7 zu favorisieren. Durch einen Neubau der Bahnstrecke sollen dann Züge mit bis zu 300km/h Höchstgeschwindigkeit fahren können, um somit eine Zeitersparnis von circa elf Minuten zwischen den Metropolen Hamburg und Hannover zu erreichen. Die Aufkündigung wäre ein massiver Vertrauensverlust und künftige Bürgerbeteiligungsverfahren wären nicht mehr durchführbar.

Für die Region bringe diese „A7-Variante“ keinerlei Vorteile. Zerstörung landwirtschaftlicher Flächen und einmaliger Landschaften und Wälder, zusätzlicher Lärm, Flächenversiegelungen, Grundstückspreisverfall bis hin zu eventuellen Zwangsenteignungen.

Den Auftakt machte die Bürgerinitiative Region Egestorf Ende Mai mit ihrer umfangreichen Protestaktion unter dem Motto „Aufkreuzen statt Aufgeben“ gegen eine Neubaustrecke. Dabei wurden an markanten Stellen des möglichen Trassenverlaufs der „A7-Trasse“ große Holzkreuze aufgestellt. „Damit soll der geplante Streckenverlauf in der Landschaft symbolisiert werden“, teilte Christian Sauer, Egestorfs Gemeindebürgermeister und Sprecher der BI, mit. Diese neue Strecke hätte massive Auswirkungen auf den Landkreis Harburg. Sowohl auf Natur und Landschaft, als auch auf die Orte: Evendorf würde, werden die bisher bekannt gewordenen Pläne umgesetzt, durchtrennt.

„Diese Neubaustrecke brauchen wir hier nicht, und wir werden sie mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln verhindern“, so der Tenor der Teilnehmer an der Protestaktion, zu der die Bürgerinitiative Region Egestorf, die von zahlreichen Politiker aus dem Landkreis Harburg und dem Heidekreis unterstützt wurde, aufgerufen hatte.

Besorgniserregend ist aus Sicht der Kommunen im Landkreis Harburg auch das sehr unterschiedliche Vorgehen der Deutschen Bahn bei der Information zu den Streckenführungen. Für den Landkreis Harburg fehlt bisher eine genaue Transparenz für die mögliche Trassenführung. Im Landkreis Heidekreis gibt es dazu bereits konkretere Ansätze. Auch Bisingen befürchtet eine

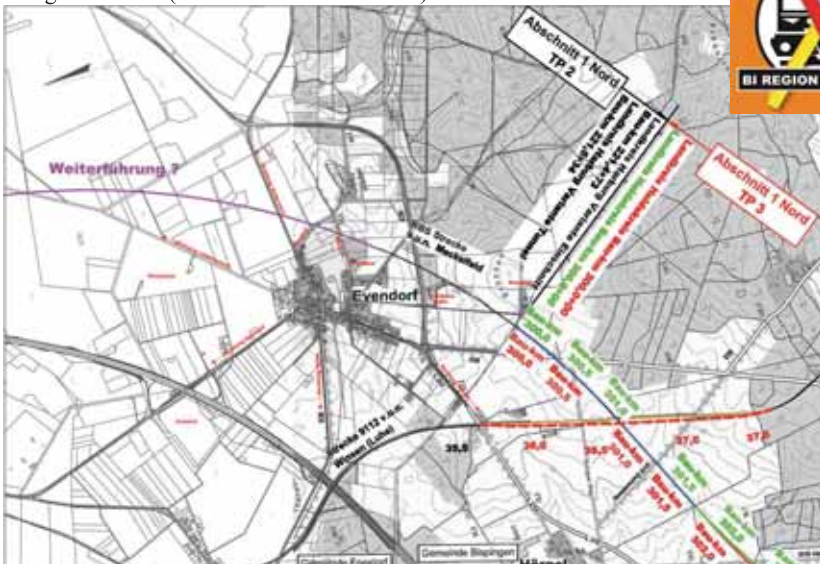
Zerschneidung des Kernortes und seiner Gewerbegebiete, dies würde ein Ende der bislang so erfolgreichen Entwicklung der Gemeinde bedeuten.

Zu einer nächsten Info- und Protestaktion „Aufkreuzen“ rufen die Gemeinde Bispingen und die Bürgerinitiative UNSYNN auf. Sie findet am Freitag, 8. Juli 2022, von 17.00 bis 18.00 Uhr in Bispingen, Vor der Ziegelei, statt.

Die Bürgerinitiativen entlang der A7 fordern ein transparentes Verfahren der Bahn und die weitere Umsetzung der vereinbarten „Alpha-E“-Variante. „Diese im Dialogforum Schiene Nord beschlossene Lösung zum Ausbau der vorhandenen Bestandsstrecken wird von den Kommunalpolitikern im Landkreis Harburg und den weiteren betroffenen Landkreisen an der A7 in vollem Umfang unterstützt“, versicherten bei der Protestaktion in Evendorf parteiübergreifend in den vielen Wortbeiträgen der Landrat des Landkreis Harburg Rainer Rempke, die stellvertretende Landrätin aus dem Heidekreis Tatjana Bausch, die Bundestagsabgeordnete Svenja Stadler, der Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil (übermittelt von Jan-Ole Witthöft), die Landtagsabgeordneten André Bock und Karl-Ludwig v. Danwitz, die Samtgemeindebürgermeister Olaf Muus und Wolfgang Krause aus Hanstedt und Salzhausen und der Samtgemeindebürgermeister aus Tostedt und Sprecher des Projektbeirates Dr. Peter Dörsam.

Einig waren sich alle Beteiligten, Ablehnung und Widerspruch zu dem Thema jetzt zu äußern, bevor möglicherweise Ende 2022 eine zu bauende Variante durch die DB Netz dem Bundestag zur Entscheidung vorgelegt werde.

Anlagen... Fotos (Aufnahmen: Astrid Sitarz)





Nach langer Zeit konnten sich die Vorstandsmitglieder endlich einmal wieder persönlich zu einer Vorstandssitzung treffen, um anstehende Aufgaben zu besprechen.

Beim Gemeindefest, das am 09.07.2022 stattfinden wird, werden auch wir vertreten sein. Dort werden auch die Ehrungen für langjährige Mitglieder stattfinden. Die Mitgliederversammlung, die wegen Corona immer wieder ausgefallen ist, wird voraussichtlich am 07.09.2022 stattfinden.

Margarethe Homann, die 30 Jahre ihre Tätigkeit als Ortsvertrauensfrau ausgeübt hat, möchte nicht mehr für dieses Amt kandidieren. Elke Meyer hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe in Zukunft zu übernehmen. Auch für Dorle Lüer, die 22 Jahre in Lübberstedt als Ortsvertrauensfrau tätig war und ihr Amt abgeben möchte, konnten wir Marlene Maack gewinnen.

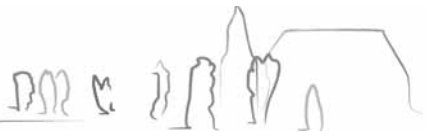
Bernhard Bartels gibt bekannt, dass für das nächste Jahr in der Zeit vom 05.06. – 10.06.2023 die Mehrtagesfahrt nach Bornholm geplant ist. Für diese Fahrt sollte man sich unbedingt bis zum **10.07.2022** bei ihm anmelden! Diese Fahrt wird wohl leider das letzte Mal mit Bernhard Bartels als Reiseleiter unternommen.. Wer Interesse hat, dieses Amt zu übernehmen, sollte sich bei ihm unter der Tel.-Nr.: 04175/400739 melden.

Leider ist die Beteiligung bei den letzten Blutspenden sehr zurückgegangen. Dieses ist – wie auch in der Presse zu lesen – ein allgemeines Problem. Dadurch besteht insgesamt bereits ein großer Engpass an Blutkonserven, die täglich dringend benötigt werden. Es wäre sehr schön, wenn wir beim nächsten Blutspendetermin - **Mittwoch, d. 27. Juli 2022** - wieder einmal viele Blutspender begrüßen dürften. Dazu laden wir schon heute ganz herzlich in das Schützenhaus in Evendorf ein.
Ein weiteres Problem in unserem DRK-Ortsverein : Es fehlen neue Mitglieder!!!

Werdet Mitglied in unserem
Deutschen Roten Kreuz-Ortsverein Egestorf

W. Bartels (1. Vors.)

W. Giese (2. Vors.)



Sitzung des Rates der Gemeinde Egestorf

31.03.2022 im Hotel 'Acht-Linden', 21272 Egestorf

Anwesende: Mitglieder

Herr Hans-Joachim Mencke, RM
Herr Christian Sauer, Bürgermeister
Herr Dr. Sven Jürgens, RM
Herr Lutz Marquardt, RM
Herr Marko Schreiber, RM
Herr Sven Urban, RM
Herr Günter van Weeren, RM (ab TOP 28)

Frau Virginia Albers, RM
Herr Rüdiger Ott, RM
Herr Wolfgang Weymann, RM
Herr Ulf Müller, RM
Frau Angela Sanchez Fernandez, RM

Die Niederschrift dieser Sitzung ist erst mit der Genehmigung durch die nächste Versammlung gültig.

Öffentlicher Teil (Beginn: 20:00 Uhr)

- 14 Eröffnung der Sitzung
- 15 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, **wird festgestellt**
- 16 Feststellung der Beschlussfähigkeit, **wird festgestellt**
- 17 Feststellung der Tagesordnung, **wird festgestellt**
- 18 Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung, **nicht nötig - einstimmig**
- 19 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 15.12.2021, - **einstimmig**
- 20 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen, - **keine**
- 21 Bericht des Bürgermeisters
- 22 Berichte der Ausschussvorsitzenden
- 23 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
- 24 Vorstellung: Gemeindeblatt von Herrn Rutz VO/05/2022/032 **-entfällt**
- 25 Vorstellung Sachstand: Sanierung Bushaltestellen in der Gemeinde Egestorf Teil 1 VO/05/2022/031
- 26 Festlegung Hörpeler-Weg und Dorfstraße-West - Freigabe des Ausschreibungsverfahrens VO/05/2022/024
- 27 Wegebau mit forstlicher Förderung Evendorf Schulweg/ Lübberstedter Weg VO/05/2022/025
- 28 Förmlicher Antrag der Gruppe UWE / Grünen zur Einsparung von Energie und Kosten:
•Änderung der Brenndauer der Straßenbeleuchtung, •Energie Informationstag VO/05/2022/033
- 29 Ernennung zum Ehrenbürger gemäß § 29 NKomVG - VO/05/2022/026
- 30 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 31 Schließung der Sitzung

21 - Bericht des Bürgermeisters

Am Ahornweg beginnen demnächst die Straßensanierungsmaßnahme, auf Grund der aktuellen Situation in der Ukraine kommt es voraussichtlich zu Preissteigerungen, die nicht einkalkuliert werden konnten. Die Maßnahme soll bis zur Eröffnung des Barfußparks abgeschlossen sein.

Auf dem ARC Gelände sind fortschrittliche Bautätigkeiten zu sehen. Der Schmutzwasserkanal ist hergestellt und an die Samtgemeinde übergeben. Der Regenwasserkanal, Erschließungsstraße sowie die Hochbauten erfolgen nun nach und nach.

RM Ott berichtet, dass viele Ehrenamtliche in der Gemeinde bereits 42 ukrainische Flüchtlinge aufgenommen haben. Viele Spendenaktionen sind erfolgreich. Nun werden die Sprachkurse geplant. RM Sanchez ergänzt, dass in der Samtgemeinde Hanstedt bereits 50 Kinder angekommen sind und eine große Herausforderung für die Schulen gemeistert werden muss.

Die Frühjahrsarbeiten im Aquadies gehen voran und voraussichtlich kann am 14.05.2022 eröffnet werden.

Wichtiger Hinweis für die Bürger, der Landkreis Harburg setzt nun, nach über einem Jahr die Baumschutz Richtlinien um. Das heißt, alle Bäume, die einen Durchmesser mehr als 30cm haben, sind vor der Fällung nun beim Landkreis anzeigepflichtig. Gegeben falls sind Nachpflanzungen zu leisten. BM Sauer verweist auf die Baumschutzpflege Satzung der Gemeinde Egestorf.

Am 09.07.2022 findet die 50 Jahrfeier der Gemeinde Egestorf statt. Die Planung laufen und eine Live Band konnte schon gebucht werden.

Der Breitbandaus des Landkreis Harburg beginnt demnächst in den Straßen „Am Thiesenberg“ und „Im Schätendorfe/ Hämptstraat“. Die Bereitschaft des Glasfaserunternehmens „Novanetz“, wenn die Interessensbekundungen der Bürger bei mehr als 40% liegt, läuft unabhängig zum Ausbau des Landkreises weiter.

RM Mencke bittet alle Ratsmitglieder, offensiver auf die Bürger zuzugehen und für das Projekt zu werben. Das Unternehmen kümmert sich um Gebiete, wo andere Unternehmen sagen, dass sich der Aufwand nicht lohnt. Die Tarife sind wie bei der Telekom, nur hier ist der Anschluss umsonst. Die Arbeiten bei den Windkraftanlagen schreiten auch voran, es sind bereits die Fundamente geschüttet worden. In den kommenden Wochen kommen die Schwerlasttransporter zur Anlieferung der Windkraftanlagen.

22 - Berichte der Ausschussvorsitzenden

AM Albers berichtet aus dem letzten Bauausschuss (23.02.2022). Ausführliche wurde über den Ausbau des Höpeler Weges/ Parkplatz Döhle beraten und ein Beschluss gefasst.

23 - Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Die Sitzung wird für eine Einwohnerfragestunde von 20:31 – 20:43 Uhr unterbrochen.

Die Anregungen sind aufgenommen worden und werden entsprechend ausgeführt.

- Neue Grundsteuerreform: die Zuständigkeit liegt bei den Finanzämtern. Die Verwaltung wurde selbst noch nicht informiert, wie die Meldungen funktionieren.

- Straßenschäden: werden an den Bauhof, in Rahmen ihrer Möglichkeiten, weitergegeben

- Pastor Bode Park: auf dieser Fläche dürfen keine Maßnahmen durchgeführt werden, da es sich um eine Ausgleichsmaßnahme handelt.

25 - Vorstellung Sachstand: Sanierung Bushaltestellen in der Gemeinde Egestorf Teil 1 Vorlage: VO/05/2022/031

Der Planer Herr Feuerbach benötigt für das Ausschreibungsverfahren, die Festlegung der Art der Wartehallen an den neuen Bushaltestellen. Bis zum 30.06.2022 muss die Ausschreibung abgeschlossen sein.

Bereits im Sommer 2021 hat Herr Feuerbach die einzelnen Standorte vorgestellt und die Planung ausschreibungsreif vorbereitet.

Die Haltestelle „Alte Dorfstraße“ wird verlagert und auch für den Heide Shuttle verbessert. Die Materialien der Pflasterung wird dem bereits vorhandenen angepasst, für die Fahrbahn wird großformatiger Natursteinpflaster gewählt und die barrierefreie Mobilität hergestellt. Die Bäume mussten leider gefällt werden, da die Busbreiten sowie der Wartebereiche größer die Fläche benötigen. Diese Bäume werden an dem Ort wieder nachgepflanzt und die Beleuchtung wiederhergestellt. Zu den Indikatoren für eine Warthalle hat der KVG eine Richtlinie herausgegeben. Bevorzugt wird eine durchlässige Warthalle (Glasfronten). Dies dient zur Sicherheit für den Wartenden und den Fahrer. Vorteil von Glasfronten ist, dass der Wartende sich beobachtet fühlt und so die Hemmschwelle für die Vermüllung/ Randalie der Umgebung sinkt.

RM Urban regt an, die Umgebungsbebauung zu beachten (Kirche, Dorfplatz) und eine offene Holzvariante zu wählen. Dem stimmt RM Jürgens zu und betont die Wichtigkeit des Ortskernes.

RM Weymann findet die Glas/ Metallständerwerk Variante sich einfügt und schnell nicht mehr auffällt. Eine Holzkonstruktion jedoch wird wuchtig wirken.

RM Schreiber sieht die Holzvariante auch als ortsbildprägender. Die Bürger aus Schätzen-dorf haben das Warthaus selbst gebaut und Egestorf hat es übernommen. Die Warthalle muss Wetterbeständig sein.

RM Ott sieht die Sicherheit der Kinder und älterer Menschen für wichtig, daher schlägt er vor, eine Kombination aus Glas und Holz zu wählen.

RM Sancez spricht sich für die Glas-/ Metallständerwerk Variante aus, da die Sichtbarkeit der Wartender positiv ist und eine Metallkonstruktion filigraner ist.

RM Albers ergänzt die Aussage, und regt an, dass jede Haltestelle Fahrradständer bekommt.

SITZUNG unterbrochen: 21.21 – 21:30 Uhr

RM Mencke beantragt die Verschiebung des Tagesordnungspunktes auf später, da ein Ratsmitglied zurzeit im Samtgemeinde Ausschuss sitzt und schnellst möglich anwesend sein wird.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 2, Enthaltungen: 1

BM Sauer nimmt den Tagesordnungspunkt 22:00 Uhr wieder auf.

Standorte: RM Schreiber sieht den Standort Döhle durch den Kurvenanschluss als sehr gefährlich an und sieht vielleicht eine Verschiebung der Haltestelle für sinnvoller.

BM Sauer gibt an, dass dies auch Vorort besprochen wurde und leider würde die nächste Möglichkeit direkt vor einem Grundstück sein. Der jetzige Standort ist konfliktfrei und die KVG sieht das Gefahrenpotential nicht.

Im Ginsterweg wird es zu einer Verschiebung kommen, damit sich die Busse begegnen können. Die vorübergehende Bushaltestelle (Ecke Bickbeerweg) wird wieder an die vorgesehene Stelle neu aufgebaut. Der Grünstreifen wird durch Hochboard in die Einmündung unbefahrbar hergestellt.

In Evendorf Soldbarg ist eine Fläche angekauft wurden, damit der Platz ausreichend für eine Warthalle ist.

Warthalle:

Es wird heute zu keiner Einigung kommen und wird in den Fraktionen neu beraten.

RM Schreiber schlägt vor, dass Herr Warnecke, als Planer der Dorfentwicklung, eine Konstruktionszeichnung erarbeitet, die dem ortsbildprägenden Charakter widerspiegelt. Eine Kombination wäre denkbar.

BM Sauer gibt zu bedenken, dass die Ausschreibung erfolgen sollte.

Ein Umlaufbeschluss kann dann erfolgen.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Egestorf entscheidet sich für folgende Art der Warthallen für die neun Bushaltestellen.

- Glas Variante

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 6, Nein-Stimmen: 6, Enthaltungen: 0

Der Rat der Gemeinde Egestorf entscheidet sich für folgende Art der Wartehallen für die neuen Bushaltestellen.

- Holz Variante

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 6, Nein-Stimmen: 6, Enthaltungen: 0

Die vorliegenden Standorte wie Sitzungsvorlage stimmt der Rat der Gemeinde Egestorf zu.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

26 - Festlegung Hörpeler-Weg und Dorfstraße-West - Freigabe des Ausschreibungsverfahrens Vorlage: VO/05/2022/024

BM Sauer erläutert den Anwesende den aktuellen Stand zu den Planentwürfen. Die Pläne sind mit den Ratsmitgliedern und Bürgern aus dem Arbeitskreis ausführlich beraten worden.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Egestorf stimmt der vorgestellten Planung der Sanierung des Hörpeler Weges/ Parkplatz Döhle sowie Dorfstraße zu. Die Verwaltung erteilt den Fachplanern den Auftrag zur Umsetzung des Ausschreibungsverfahrens.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

27 - Wegebau mit forstlicher Förderung Evendorf Schulweg/ Lübberstedter Weg Vorlage: VO/05/2022/025

Unser Förster Herr Hatesohl hat in der letzten Haushaltsbesprechung für 2022 den Wegebau Evendorf Schulweg/ Lübberstedter Weg vorgestellt und auf die Fördermöglichkeit hingewiesen. Der Rat der Gemeinde Egestorf hat die entsprechenden Haushaltsmittel eingestellt. Zusammen mit der Gemeinde Gödenstorf wird der Förderantrag gestellt.

Es ergeht folgender Beschluss:

Dem Wegebau mit forstlicher Förderung Evendorf Schulweg/ Lübberstedter Weg zu befürworten und die Verwaltung beauftragen, weitere Schritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

28 - Förmlicher Antrag der Gruppe UWE / Grünen zur Einsparung von Energie und Kosten: • Änderung der Brenndauer der Straßenbeleuchtung • Energie Informationstag Vorlage: VO/05/2022/033

RM Ott erläutert den Antrag. Auf Grund der steigenden Energiereisen, sollte die Gemeinde als Vorbildfunktion auf Energieersparnis vorangehen.

Auch sollte die Gemeinde den Bürgern eine Möglichkeit geben, sich von Experten beraten zu lassen, um Verbesserungen im Haushalt zu schaffen. Es soll aber keine Verkaufsveranstaltung werden.

RM Mencke sieht das kritischer. Die Brenndauer wurde 2017 verlängert, damit sich die Bürger sicher fühlen. Es handelt sich zwar nur um ein Gefühl, aber das ist ein wichtiger Aspekt. Erfragt an, ob die Ersparnis beziffert werden kann.

BM Sauer gibt an, dass die Reduzierung der Brenndauer von 1,5 Stunden ungefähr 2.000€/ Jahr eingespart werden könnte. Es sind Schätzwerte, da noch nicht alle Leuchtmittel auf LED umgestellt wurden. Gerade weil die Gemeinde eine Vorbildfunktion hat, muss sie sich mit diesen Themen beschäftigen und handeln.

RM Mencke fehlt ein konkretes Konzept für den Energietag.

BM Sauer führt aus, dass der Landkreis Harburg bereits auf einer Homepage ausführliche Daten aufführt, aber die für den Bürger meist unverständlich sind. Der Landkreis ermöglicht, dass man Energieberater eingeladen kann. Diese Serviceleistung könnte man für einen Vortragstag für die Bürger anbieten.

RM Albers sieht die lange Brenndauer zumindest für die Außendörfer für abwegig, da sich um diese Zeit keiner mehr auf der Straße befindet.

RM Müller regt an, dass die Veranstaltung kostenneutral für die Gemeinde sein sollte.

RM Sancez stimmt RM Albers zu, in den Außendörfern eine lange Brennsauer ist nicht effektiv. Vielleicht geht eine Trennung der Schaltkreise.

Verwaltung gibt an, dass eine Trennung nicht möglich ist. Gemäß der EWE Netz, könnte in den einzelnen Stromkästen eine Zeitschaltuhr eingebaut werden, um die Ortsteile getrennt zu regulieren. Die Kosten pro Stück liegen derzeit bei rund 350€.

RM Marquardt schlägt vor, die Stromkosten zu beobachten und dann eine Lösung zu finden.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung in allen Ortsteilen der Gemeinde Egestorf soll ab sofort auf 23:30 Uhr verkürzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 6 Enthaltungen:

Die Verwaltung wird zusammen mit zwei Personen aus jeder Fraktion ein Energietag für die Bürger organisieren. Die Personen werden der Verwaltung benannt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

29 - Ernennung zum Ehrenbürger gemäß § 29 NKomVG Vorlage: VO/05/2022/026

RM Schreiber befürwortet die Vorschläge zur Ernennung zum Ehrenbürger und setzt somit ein Zeichen, dass nicht nur politisches Engagement mit dem Ehrenamt gewürdigt wird. Beide Kandidaten haben einen sehr hohen Beitrag für die Gemeinde geleistet.

BM Sauer stimmt RM Schreiber zu und sieht in Herrn Walter Kruse und Erhard Lipke gute Repräsentanten für das Ehrenamt.

Es ergeht folgende Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Egestorf folgende Personen

- Walter Kruse
- Erhard Lipke

gemäß § 29 Abs. 1 i.V.m § 58 Abs. 1 Nr. 6 NKomVG zu Ehrenbürger der Gemeinde Egestorf zu ernennen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

30 - Behandlung von Anfragen und Anregungen

RM Müller regt an, dass die Verkehrssituation an der Schule entschärft werden muss.

Dies wird an die Samtgemeinde weitergeleitet werden.

31 - Schließung der Sitzung

Stephan Cohrs

Erdarbeiten, Abrissarbeiten forstw. Dienstleistungen

**Evendorf Dorfstr. 38
21272 Egestorf**

Tel.: 04175 - 1646



Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport Kultur und Tourismus

02.06.2022, Hotel 'Acht Linden' 21272 Egestorf

Mitglieder

Herr Hans-Joachim Mencke, RM
Herr Sven Urban, RM, Vorsitzender
Günter van Weeren, RM
Frau Virginia Albers, RM, Vertretung für Frau Angela Sanchez-Fernandez
Herr Ulf Müller, RM, Vertretung für Herrn Wolfgang Weymann

anwesend: Christian Sauer, Bürgermeister

Die Niederschrift dieser Sitzung ist erst mit der Genehmigung durch die nächste Versammlung gültig.

Tagesordnung: Öffentlicher Teil (Beginn: 20:00 Uhr)

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, [wird festgestellt](#)
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit, [wird festgestellt](#)
- 4 Feststellung der Tagesordnung, [wird festgestellt](#)
- 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 01.12.2021, - [wird genehmigt](#)
- 6 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 7 Amtliche und sonstige Mitteilungen
- 8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
- 9 Festlegung der Standorte für die Kunstautomaten - VO/05/2022/035
- 10 Egestorfer Willkommenspaket für Neubürger - VO/05/2022/036
- 11 Leitfaden für die Beteiligungsmöglichkeiten von Egestorfer Jugendlichen - VO/05/2022/037
- 12 Anpassung der Preise für die Nutzung der Naturcamphütten, Sauna und Wohnmobilstellplätze VO/05/2022/038
- 13 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 14 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

6 - Bericht des Ausschussvorsitzenden

AV Urban berichtet, dass der Bauhof pflegerische Maßnahmen am ehemaligen Vollmer Haus getätigt hat. Bisher gab es noch keine Rückmeldung der Baubehörde, bzgl. der Genehmigung zur Nutzung.

Im April und Juni fand eine Workshop Runde zum Thema Tourismuskonzept der Samtgemeinde Hanstedt. Ziel soll sein, ein Konzept zu entwickeln, um den Tourismus in der Samtgemeinde optimal zu gestalten. Bisher wird dies durch 3 Verkehrsvereine gestaltet. Ein Ergebnis ist noch nicht sichtbar.

Die Infosteile ist nach erheblichen Herstellungsfehlern endlich fertig gestellt und soll voraussichtlich im August aufgestellt werden. Mit der Kirchengemeinde ist alles für die Infrastruktur geklärt. Der Radweg Nindorf/ Schätzendorf soll voraussichtlich 2023 umgesetzt werden. Dieses Jahr erfolgt der notwendige Grunderwerb.

*Die abgedruckten Sitzungsprotokolle wurde um die verzichtbaren Regularien gekürzt (d . Red.)

Zum Thema „Kurtaxe/ Tourismusabgabe kann noch nicht viel gesagt werden, da dies sehr komplex ist. Eine generelle im Landkreis Harburg wäre effektiver, als nur in der Gemeinde Egestorf. Eine Erarbeitung ist noch nicht abgeschlossen.

Der Ausbau von Wanderwegen/ Wirtschaftswegen wird derzeit die Kostenschätzungen abgefragt. Welcher Weg relevant ist und welche nicht, müsste dann seitens des Rates bestimmt werden. Nicht jeder Weg ist im gemeindlichen Eigentum.

7 - Amtliche und sonstige Mitteilungen

Am 09.07.2022 findet das Dorffest zur 50. Jahrfeier Gemeinde Egestorf statt. Demnächst folgt das Programm.

8 - Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Es besteht kein Bedarf für eine Einwohnerfragestunde.

9 - Festlegung der Standorte für die Kunstautomaten Vorlage: VO/05/2022/035

AV Urban erläutert das Projekt „Kunstautomaten“. Bereits im Wochenblatt gab es einen schönen Artikel dazu. Jetzt müsste der Standort festgelegt werden, damit die Verwaltung weitere Schritte einleiten kann.

AM Albers empfiehlt erstmal einen Automaten anzubieten, um zu schauen, wie dieser angenommen wird. Später kann ein weiterer dann auf dem Parkplatz Döhle untergebracht werden.

AM Mencke sieht den Dorfplatz als nicht so guten Standort an, da dieser mit der Infosteile dann überladen wirken könnte.

AM van Weeren sieht den Standort am Barfußpark als ideal an, da über der Saison eine erhebliche Anzahl an Touristen vorbeilaufen und im Winter könnte man diesen abbauen, um Sachschäden zu vermeiden.

AV Urban sieht beim Barfußpark nicht die richtige Zielgruppe für den Kunstautomaten.

AM Albers sieht dies anders, da durch die Vielzahl an Touristen das Interesse schneller geweckt wird, als an anderer Stelle.

Einigung:

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung:

Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf folgendes zu beschließen:

Der Rat der Gemeinde Egestorf legt folgende Standorte fest:

- Barfußpark
- Bushaltestelle Alte Dorfstraße (Imbissseite)

Anzahl der Kunstautomaten: 2

Der Rate der Gemeinde Egestorf beauftragt die Verwaltung weitere Schritte einzuleiten und die Umsetzung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

10 - Egestorfer Willkommenspaket für Neubürger Vorlage: VO/05/2022/036

AM Mencke erläutert den Sachverhalt. Das Ziel sei es, Neubürger über die Region und Gemeinschaft der Gemeinde Egestorf näher zu bringen. Die Neubürger zu animieren, sich Vereinen anzuschließen und ehrenamtlich zu unterstützen. Idee ist es vielleicht, die Sonderausgabe (vom 09.07.22) zu verteilen, vielleicht auch mit einem kleine Präsent. Am besten wäre eine persönliche Übergabe.

Idee der UWE: In einem kleinen Beutel, die Sonderausgabe, eine Wanderkarte und vielleicht einen Gutschein für das Aquadies.

Die Ausschussmitglieder werden den Art und Umfang in ihren Fraktionen besprechen.

Die Verwaltung klärt ab:

- Was gibt die Samtgemeinde Hanstedt raus?
- Datenschutz?
- Eventuelle Kosten für mehr Sonderausgaben, Wanderkarten usw.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung: keine

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

11 - Leitfaden für die Beteiligungsmöglichkeiten von Egestorfer Jugendlichen Vorlage: VO/05/2022/037

Ziel ist es, dass die jüngere Generation informiert wird, was Ratsarbeit bedeutet und dass auch Jugendliche sich für Projekte in Egestorf beteiligen können.

Schwierig ist die Kontaktaufnahme und wie solch eine Sitzung aussehen könnte.

Zielgruppe: 14 – 18 jährige Gemeindeglieder

Idee der Verwaltung:

Am 09.07.2022 könnte der Rat der Gemeinde Egestorf sich geschlossen auf dem Dorrfest präsentieren und die Zielgruppe direkt ansprechen. Vielleicht eine kleine Umfrage starten und die Zielgruppe direkt zu einem gemeinsamen Termin ins Aquadies zu Bratwurst und Getränk einzuladen.

Die Verwaltung wird nach dem Fest, alle Jugendlichen per Post zusätzlich einladen. Ein Termin wird rechtzeitig vereinbart. Auch über das Gemeindeblatt informieren.

Die Verwaltung weist daraufhin, dass es keine parteiliche Darstellung sein soll, es geht rein um die Ratstätigkeiten. Da bisher der Rat immer gemeinschaftlich zusammenarbeitet, auch wenn in den Fachausschüssen Argumente sachlich ausgetauscht werden, wollen alle das Beste für die Gemeinde.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung: Keine

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

12 - Anpassung der Preise für die Nutzung der Naturcamphütten, Sauna und Wohnmobilstellplätze Vorlage: VO/05/2022/038

Die Verwaltung erläutert und begründet die Preissteigerung.

Prinzipiell liegen die Preise vom Naturcamp/ Wohnmobilstellplatz weit unter den Preisstrukturen der umliegenden Angebote. Die gebotene Dienstleistung muss entsprechend angerechnet werden, wie Reinigungsaufwand, Unterhaltungskosten.

Die Erhöhungen sind vertretbar.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung:

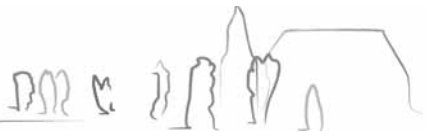
Der Fachausschuss der Gemeinde Egestorf empfiehlt den Rat der Gemeinde Egestorf, die Preissteigerung das Naturcamp und für die Sauna ab Juli 2022 auszuführen, sowie die Einführung der neuen Preise für den Wohnmobilstellplatz ab 2023.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

13 - Behandlung von Anfragen und Anregungen

AM Albers fragt an, wie der Sachstand zum Thema Wochenmarkt ist.

Die Verwaltung erläutert, dass in der Umgebung ausreichende Angebote von Wochenmärkten existieren. Der Markt „Nah und Frisch“ und das Stephanus Café haben jeden Tag ein reichliches Angebot. Obstbauer Prigge steht jeden Sonntag zur Verfügung. Der Degenhof hat seinen Hofladen am Wochenende offen. Die regionalen Erzeuger bieten ihre Produkte bereits in den Märkten an. Ein regelmäßiger Markt wäre nicht effektiv. Die Verwaltung strebt jedoch an, die regionalen Erzeuger fest in den Herbstmarkt zu integrieren bzw. die Möglichkeit zu geben, ihre Produkte zu vermarkten.



Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz

15.06.2022, Hotel 'Acht Linden' 21272 Egestorf

Mitglieder

Frau Virginia Albers, Vorsitzende
Herr Lutz Marquardt, RM
Herr Hans-Joachim Mencke, RM, Vertretung für Herrn Dr. Sven Jürgens ab TOP 9
Herr Marko Schreiber, RM
Herr Sven Urban, RM
Herr Ulf Müller, RM
Herr Wolfgang Weymann, RM

Die Niederschrift dieser Sitzung ist erst mit der Genehmigung durch die nächste Versammlung gültig.

Tagesordnung: Öffentlicher Teil (Beginn: 20:00 Uhr)

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, **wird festgestellt**
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit, **wird festgestellt**
- 4 Feststellung der Tagesordnung, **wird festgestellt**
- 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 23.02.2022, - **wird genehmigt**
- 6 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 7 Amtliche und sonstige Mitteilungen
- 8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
- 9 Abschluss OD Vereinbarung für Kreisstraßen - VO/05/2022/039
- 10 Straßensanierung Sudermühler Weg - Auftragserteilung Ausschreibungsverfahren VO/05/2022/042
- 11 Ergänzungsmaßnahmen Straßenbeleuchtung Evendorf Wiedsal/ Schwindeweg VO/05/2022/049
- 12 Unterhaltungsmaßnahme Ostende - Soderstorfer Straße - Vom Bahnhof Egestorf nach Lübberstedt - VO/05/2022/048
- 13 Fortführung Dorfentwicklung - zukünftige Projekte - VO/05/2022/041
- 14 Neubau der Bushaltestellen in der Gemeinde Egestorf - Wahl der Warthallen VO/05/2022/040
- 15 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 16 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil:

6 - Bericht des Ausschussvorsitzenden

AV Albers kann berichten, dass für den Radweg Nindorf – Schätzendorf die Fördergelder freigege-

ben sind und das Planfeststellungsverfahren Ende 2022 abgeschlossen werden soll. Der Baubeginn ist im Frühjahr 2023 vorgesehen.

7 - Amtliche und sonstige Mitteilungen

Frau Bartels kann berichten, dass der Förderantrag für den Forstwirtschaftlichen Weg zwischen Evendorf und Lübbstedter gemeinsam mit der Gemeinde Gödenstorf abgegeben wurde. Der Haushalt 2022 beinhaltet bereits die nötigen Mittel.

Der Breitbandausbau des Landkreis Harburg zur Beseitigung der „Weißen Flecken“ ist am Tiesenberg und im nördlichen Teil von Schätzendorf schon im Gange. Weitere Maßnahmen wie in Evendorf, Bollberg, In Sahrendorf, Zur Sudermühle folgen im Laufe des Jahres.

Die Aufstellung der Windräder in Evendorf sind voraussichtlich im August abgeschlossen und können in Betrieb genommen werden.

Gemeinsam mit dem Planer Herr Warnecke und Herrn Sauer fand ein Zielvereinbarungsgespräch mit dem Amt für regionale Landesentwicklung statt. Die Umsetzung des Hörpeler Weges mit Parkplatz und Dorfstraße bis zum NSG hat nun für 2022 und 2023 höchste Priorität.

8 - Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Die Sitzung wird für eine Einwohnerfragestunde von 20:08 – 20:09 Uhr unterbrochen. Hinweise sind aufgenommen und werden abgearbeitet.

9 - Abschluss OD Vereinbarung für Kreisstraßen Vorlage: VO/05/2022/039

AV Albers erläutert den Sachverhalt. Für die einzelnen Kreisstraßen – Ortsdurchfahrten bestehen seit Jahren unterschiedliche Vereinbarungen. Nun soll eine Einheitlichkeit hergestellt werden. Die Übernahme der Unterhaltung und Pflege setzt erst in Kraft, wenn die Mängel aufgenommen und beseitigt werden.

Der Ausschuss spricht sich für die Unterzeichnung der Vereinbarung aus.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung:

Der Rat der Gemeinde Egestorf schließt mit dem Landkreis Harburg entsprechend der Anlage beigefügte Muster-OD- Vereinbarung.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

10 - Straßensanierung Sudermühler Weg - Auftragserteilung Ausschreibungsverfahren Vorlage: VO/05/2022/042

AV Albers erläutert die Sanierungsmaßnahme der Straße Sudermühler Weg. Mit der Denkmalschutzbehörde ist vereinbart und genehmigt worden, dass die Straße einen Deckenüberzug erhält. Die Bereiche mit der offenen historischen Feldsteinpflasterung bleibt so erhalten. Im Ganzen wird das historische Pflaster konserviert. Eine Komplettrückbau der Asphaltdecke und eine Sanierung mit Natursteinpflaster (aufnehmen, reinigen, wieder verlegen) ist für die Wiederherstellung der Verkehrssicherung nicht erforderlich und unter Berücksichtigung der höheren Kosten zurzeit nicht durchführbar.

AM Mencke sieht den unteren Abschnitt (Birkenbank – Hotel Sudermühlen) als unproblematisch und sinnvoll die Sanierung mit einer Asphaltdecke herzustellen. Für den oberen Abschnitt (Ortschild – Wald regt er an, die ortsbildprägende Umgebung zu beachten und eine Kopfsteinpflasterung in Erwägung zu ziehen.

AM Marquardt sieht in den Tagesordnungspunkt noch Unklarheiten. Er fragt an, ob alle Möglichkeiten mit der Denkmalschutzbehörde geklärt worden und ob die Fördermöglichkeiten geprüft worden.

Dies kann die Verwaltung bestätigen. BM Sauer erläutert, dass Fördermittel aus der Dorf greifen.

LEADER Förderung sind unklar, da eine neue Richtlinie rauskommen und das erst im Herbst dieses Jahres. Somit wäre ggf. die Antragstellung 2023 und Umsetzung 2024. BM Sauer hat auch bereits einige aktuelle Preise abgefragt. Wenn es Kopfsteinpflaster sein wird, dann liegt der aktuelle Preis bei 250,00 €/qm. Das ist ein enormer Kostenaufwand für diese Straße.

Über den Handlungsbedarf der Sanierung der Straße sind sich alle Ausschussmitglieder einig.

RM Schreiber bittet die Verwaltung alle Handlungsmöglichkeiten zur Sanierung noch einmal anzufragen und vor allem die Fördermöglichkeiten zu prüfen.

AM Müller gibt an, dass die sichtbare Pflasterung an der Birkenbank, nichts mit der Pflasterung zwischen Ortsschild und Wald zu tun hat. Diese war viel schmaler, vielleicht 3 m breit.

AM Marquardt bittet, dass die Verwaltung das Lichtraumprofil der Straße annimmt.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beauftragt die Verwaltung, dass Leistungsverzeichnung für den Abschnitt 0+944,90 – 1+880,50 zu erstellen, wie durch die Denkmalschutzbehörde genehmigt, das Ausschreibungsverfahren entsprechend durchzuführen sowie den Auftrag im Rahmen der Haushaltsmittel zu erteilen.

Für den anderen Abschnitt sind Sanierungs- und Fördermöglichkeiten zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

11 - Ergänzungsmaßnahmen Straßenbeleuchtung Evendorf Wiedsal/ Schwindeweg Vorlage: VO/05/2022/049

Die Infrastruktur ist herzustellen, um eine Beleuchtung zu ermöglichen.

Es ergeht folgender Beschlussempfehlung:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt zur Herstellung der Infrastruktur sind die beiliegenden Angebot von Wernicke und Bahls anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

12 - Unterhaltungsmaßnahme Ostende - Soderstorfer Straße - Vom Bahnhof Egestorf nach Lübbstedt Vorlage: VO/05/2022/048

Der Handlungsbedarf ist gegeben und im Rahmen der Sanierung von Wirtschaftswegen ist die Unterhaltung durchzuführen.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beliebt die Unterhaltung der Wirtschaftswege Ostende – Soderstorfer Straße (bis zu den Bahnschienen) – An der Bahn gemäß vorliegenden Angebot durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

13 - Fortführung Dorfentwicklung - zukünftige Projekte Vorlage: VO/05/2022/041

Im Rahmen des Zielvereinbarungsgesprächs mit dem Amt für regionale Landesentwicklung wurde der Gemeinde nahegelegt, die Projekte Hörpeler Weg/ Parkplatz/ Dorfstraße erstmal umzusetzen. Auf neue Projekte ist im Haushaltsjahr 2023 zu verzichten.

Damit aber für die Antragstellung 2023 alles vorliegt, regt die Verwaltung an, für die folgende Projekte Vermessungsmaßnahmen zu beauftragen. Mit dieser Grundlage kann der Planer einen Entwurf erstellen und mit dem Arbeitskreis sowie Rat beraten.

- Hauskoppelweg

- Döhler Kirchweg mit Philosophischen Steingarten

- Platzgestaltung Evendorf Wiedsal/ Schwindeweg

Anmerkung der Verwaltung: die Auflistung ist keine Reihenfolge. Alle Wege sind in der Prioritätenliste aufgeführt.

In der Planungsphase werden auch die Kostenschätzungen vorliegen und der Rat beschließt dann welcher beantragt wird.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beauftragt die Verwaltung, die Vermessung der o.g. Straßen einzuleiten und weitere Schritte mit dem Planungsbüro Warnecke vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

14 - Neubau der Bushaltestellen in der Gemeinde Egestorf - Wahl der Warthallen Vorlage: VO/05/2022/040

BM Sauer gibt an, dass seitens des Planers die Fristen nicht eingehalten werden konnten. Somit ist gemäß dem Förderbescheid die Maßnahme bis zum 30.06.2022 abzuschließen und nicht wie sonst, mit dem Ausschreibungsverfahren zu beginnen. Das bedeutet für die Gemeinde, dass erst 2023 ein neuer Antrag gestellt werden kann und die Maßnahme 2024 umgesetzt werden muss. Es ist bedauerlich, da Flächen angekauft und Baum Fällungen getätigt wurden. BM Sauer bittet aber für die neue Antragsstellung, um die Festlegung der Warthallen, damit mit dem neuen Antrag alle Kosten real dargestellt werden können und der Förderquote von 75 auf die Gesamtkosten, beantragt werden kann.

AM Weymann gibt an, dass alle RM sich einig sind, dass ein Metallständerwerk ausgeschlossen werden kann.

Das Model „Ramsau“ findet im Ausschuss Befürwortung. Vielleicht mit einer anderen Dachform und andere Materialien.

AM Müller regt aber an, dass die gemauert Variante ist nicht auszuschließen ist.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung:

Der Rat der Gemeinde Egestorf entscheidet sich für folgende Art der Warthallen für die neun Bushaltestellen.

Variante 1: Modell Ramsau mit einer anderen Dachform

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 3, Nein-Stimmen: 2, Enthaltungen: 0

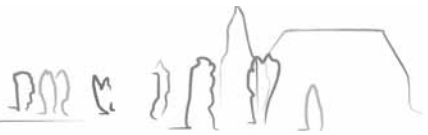
Variante 2: Modell Gemauert

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 2, Nein-Stimmen: 3, Enthaltungen: 0

15 - Behandlung von Anfragen und Anregungen - keine

AM Mencke regt an, dass im Rahmen der ÖBV eine Ortsbegehung mit den Ratsmitgliedern durchgeführt werden könnte. Sich vor Ort verschiedene Häuserbauten anschauen und direkt zu sehen, was gut und was negativ sein könnte. Verdeutlicht vielleicht die bildliche Vorstellung, um z.B. für Dachüberständen, Dacheindeckungen usw. Festlegungen zu treffen. Herr Patt könnte die Moderation führen.





Sitzung des Rates der Gemeinde Egestorf

22.06.2022 im Feuerwehrhaus, 21272 Egestorf

Anwesende:

Mitglieder

Herr Stefan Kuschel, RM
Herr Hans-Joachim Mencke, RM
Herr Christian Sauer, Bürgermeister
Herr Dr. Sven Jürgens, RM
Herr Lutz Marquardt, RM
Herr Marko Schreiber, RM
Herr Sven Urban, RM

Herr Günter van Weeren, RM
Frau Virginia Albers, RM
Herr Wolfgang Weymann, RM
Herr Ulf Müller, RM
Frau Angela Sanchez Fernandez, RM

Die Niederschrift dieser Sitzung ist erst mit der Genehmigung durch die nächste Versammlung gültig.

Tagesordnung: Öffentlicher Teil (Beginn: 20:00 Uhr)

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, wird festgestellt
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit, wird festgestellt
- 4 Feststellung der Tagesordnung, wird festgestellt
- 5 Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung, nicht erforderlich
- 6 Genehmigung des öffentl. Teils des Protokolls der Sitzung vom 31.03.2022, genehmigt
- 7 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen - keine
- 8 Bericht des Bürgermeisters
- 9 Berichte der Ausschussvorsitzenden
- 10 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
- 11 Feststellung des Sitzverlustes von Herrn Ingo Rieckmann - VO/05/2022/052
- 12 Verpflichtung gem. § 60 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Ratsmitglied Stefan Kuschel - VO/05/2022/054
- 13 Benennung des Fraktionsvorsitzendes für die Gruppe UWE/ Grüne - VO/05/2022/056
- 14 Umbesetzung der Fachausschüsse der Gemeinde Egestorf - VO/05/2022/055
- 15 Vorstellung: Gemeindeblatt von Herrn Rutz - VO/05/2022/032
- 16 Abschluss OD Vereinbarung für Kreisstraßen - VO/05/2022/039
- 17 Unterhaltungsmaßnahme Ostende - Soderstorfer Straße - Vom Bahnhof Egestorf nach Lübbstedt - VO/05/2022/048
- 18 Ergänzungsmaßnahmen Straßenbeleuchtung Evendorf Wiedsal/ Schwindeweg VO/05/2022/049
- 19 Festlegung der Standorte für die Kunstautomaten - VO/05/2022/035
- 20 Straßensanierung Sudermühler Weg - Auftragserteilung Ausschreibungsverfahren VO/05/2022/042
- 21 Neubau der Bushaltestellen in der Gemeinde Egestorf - Wahl der Wartehallen VO/05/2022/040
- 22 Fortführung Dorfentwicklung - zukünftige Projekte - VO/05/2022/041
- 23 Anpassung der Preise für die Nutzung der Naturcamphütten, Sauna und Wohnmobilstellplätze - VO/05/2022/038
- 24 Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Egestorf - VO/05/2022/046

25 Behandlung von Anfragen und Anregungen

26 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

8 - Bericht des Bürgermeisters

Der Breitbandausbau des Landkreis Harburg zur Beseitigung der „Weißen Flecken“ ist am Tiesenberg und im nördlichen Teil von Schätzendorf schon im Gange. Weitere Maßnahmen wie in Evendorf, Bollberg, In Sahendorf, Zur Sudermühle folgen im Laufe des Jahres.

Der Ahornweg ist pünktlich vor der Eröffnung der Saison fertiggestellt worden. Die Entwässerung wurde neu hergestellt.

Auch die Arbeiten am Thaneberg gehen voran. In der Straße Thaneberg wurden die ersten Asphaltarbeiten durchgeführt. In der Stichstraße Erbsenkamp ist die Straße bis zur Schottertragschicht.

Die Aufstellung der Windräder in Evendorf sind voraussichtlich im August abgeschlossen und können in Betrieb genommen werden. Nach Abschluss der Arbeiten, werden die Zuwegungen wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand versetzt.

Ganz wichtig, am 09.07.2022 ist unser Dorffest. Das Bühnenprogramm und die Organisation steht. Auch am 25.06.2022 wird die Gemeinde Egestorf beim Jubiläum der Samtgemeinde Hansstedt mit einem Stand vertreten sein. Jeder ist dazu eingeladen, teilzunehmen.

Der Förderantrag für den Forstwirtschaftlichen Weg zwischen Evendorf und Lübbestedter gemeinsam mit der Gemeinde Gödenstorf abgegeben wurde. Der Haushalt 2022 beinhaltet bereits die nötigen Mittel.

Für den Radweg Nindorf – Schätzendorf sind die Fördergelder freigegeben und das Planfeststellungsverfahren soll bis Ende 2022 abgeschlossen sein. Der Baubeginn ist im Frühjahr 2023 vorgesehen.

Das Aquadies hat eine neue tatkräftige Unterstützung. Herr Max Liehr ist ein junger sympathischer junger Mann, der mit viel Elan die Tätigkeiten des Bademeisters unterstützt.

BM Sauer weist auf die nächste wichtige Veranstaltung hin. Am 05.07.2022 findet eine Info Veranstaltung des LK Harburg im Schienenprojekt Hamburg – Hannover Alpha E in Seevetal statt. Der neue geplante Streckenverlauf wird die Ortsgrenzen von Evendorf erheblich einschränken.

Nach langen Gesprächen mit der Förderbehörde und Planer, hat die Umsetzung des Hörpeler Weges mit Parkplatz und Dorfstraße bis zum NSG nun für Ende 2022 und 2023 höchste Priorität. Demnächst ist endlich auch der Förderbescheid für die Dorfstraße zu erwarten.

9 - Berichte der Ausschussvorsitzenden

AV Urban berichtet, dass der Jugend, Sport, Kultur und Tourismus am 02.06.2022 getagt hat. Beim kleinen Wohnhaus in der Schätzendorfer Straße 25 wurde seitens des Bauhof bereits die Umgebungsfläche geräumt und kleine Reparaturarbeiten am Haus durchgeführt. Ein Dank geht an den Bauhof. Die Infosteile kann im August endlich geliefert werden und wird auf dem Dorfplatz aufgestellt. Im Ausschuss wurde auch darüber beraten, wie man die Jugendlichen für die politische Gemeinde motivieren könnte und wie man Neubürger in die Gemeinde begrüßen kann. Andere TOP werden in der heutigen Sitzung beraten und beschlossen werden.

AV Albers kann mitteilen, dass der Bauausschuss am 15.06.2022 getagt hat und dass alle TOP in der heutigen Sitzung beraten und beschlossen werden.

10 - Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf , (kein Bedarf)

11 - Feststellung des Sitzverlustes von Herrn Ingo Rieckmann Vorlage: VO/05/2022/052

Herr Rieckmann hat gegenüber der Verwaltung schriftlich seinen Rücktritt angezeigt. Er selbst

möchte heute persönlich keine Stellungnahme abgeben, aber hat per E-Mail folgende Meldung angegeben:

„Ingo Rieckmann wird sich in den kommenden Wochen ausführlich öffentlich zu seiner Entscheidung äußern. Neben sehr negativen privaten Erlebnissen sind es seinen Worten nach auch zu viele Lügen und Unehrllichkeit in diesem "Ehrenamt", welche ihn in eine große seelische Belastung geführt haben. Eine der Konsequenzen könne nur sein, dem zunächst so gut es geht aus dem Weg zu gehen.“ E-Mail vom 22.06.2022

Der Sachverhalt bedarf keiner Diskussion/ Aussprache.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Egestorf stellt fest, dass die Mitgliedschaft von Herrn Rieckmann gem. § 52 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG im Rat der Gemeinde Egestorf endet.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

12 - Verpflichtung gem. § 60 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Ratsmitglied Stefan Kuschel Vorlage: VO/05/2022/054

Herr Stefan Kuschel hat das Mandat für den verstorbenen Ratsmitglied Rüdiger Ott angenommen.

Herr Kuschel wird per Handschlag von BM Sauer beglückwünscht und vereidigt.

Kein Beschluss

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

13 - Benennung des Fraktionsvorsitzendes für die Gruppe UWE/ Grüne Vorlage: VO/05/2022/056

Die Gruppe UWE/ Grüne hat die Verwaltung informiert, dass der Vorsitz durch Herr Wolfgang Weymann übernommen wird. Die Stellvertreterin bleibt weiterhin Virginia Albers.

14 - Umbesetzung der Fachausschüsse der Gemeinde Egestorf Vorlage: VO/05/2022/055

Es ergeht folgender Beschluss:

Ausschuss für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz

Fraktion/ Gruppe	Mitglied	Vertreter
UWE/ Grüne	RM Virginia Albers	RM Stefan Kuschel
CDU/ FDP	RM Lutz Marquardt	RM Marko Schreiber
UWE/ Grüne	RM Ulf Müller	RM Angela Sanchez Fernandez
CDU/ FDP	RM Dr. Sven Jürgens	RM Hans-Joachim Mencke
UWE/ Grüne	RM Wolfgang Weymann	RM Angela Sanchez Fernandez

Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Tourismus

Fraktion/ Gruppe	Mitglied	Vertreter
CDU/ FDP	RM Sven Urban	RM Marko Schreiber
UWE/ Grüne	RM Stefan Kuschel	RM Ulf Müller
CDU/ FDP	RM Günter van Weeren	RM Dr. Sven Jürgens
UWE/ Grüne	RM Angela Sanchez Fernandez	RM Wolfgang Weymann
CDU/ FDP	RM Hans-Joachim Mencke	RM Marko Schreiber

Ausschuss für Zukunft, Soziales, Mobilität, Digitalisierung, Wirtschaftsförderung und Finanzen

Fraktion/ Gruppe	Mitglied	Vertreter
UWE/ Grüne	RM Wolfgang Weymann	RM Virginia Albers
CDU/ FDP	RM Marko Schreiber	RM Günter van Weeren
UWE/ Grüne	RM Angela Sanchez Fernandez	RM Stefan Kuschel
CDU/ FDP	RM Sven Urban	RM Dr. Sven Jürgens
UWE/ Grüne	RM Ulf Müller	RM Virginia Albers

Verwaltungsausschuss

Fraktion/ Gruppe	Mitglied	Vertreter
UWE/ Grüne	BM Christian Sauer	RM Virginia Albers/ Angela Sanchez Fernandez
CDU/ FDP	RM Marko Schreiber	RM Günter van Weeren
CDU/ FDP	RM Lutz Marquardt	RM Dr. Sven Jürgens

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

15 - Vorstellung: Gemeindeblatt von Herrn Rutz Vorlage: VO/05/2022/032

Herr Rutz und Herr Tobold stellen das Gemeindeblatt vor.

Sämtliche Ankündigungen und Informationen der Gemeinde, aller Vereine, der Kirchen werden in dem Gemeindeblatt vereint, sowie einen Gemeinde-Terminkalender und Notdienst- und Servicenummern bereitgestellt. Es ist eine bürgerschaftliche Initiative, kein offizielles Organ der Gemeinde.

Zum 1. Januar 2009 ist die erste Ausgabe des „Egestorfer Gemeindeblatts“ erschienen. Seitdem erscheint diese Quartalsweise. Die Verteilung erfolgt mit vielen Helfern, in Eigenregie. Die Auflage beträgt zurzeit 1750 Exemplare.

Unter <http://www.gemeindeblatt-egestorf.de/wordpress/heftarchiv/> kann man auch die digitale Version runter laden. Seit kurze Zeit gibt es auch den digitalen Newsletter, der jeden Freitag erscheint. Derzeit sind schon über 400 Leute Abonnenten des Newsletters.

Die Finanzierung des Gemeindeblattes wird durch die Werbeeinnahmen generiert.

Der Rat ist sehr dankbar für die Tätigkeiten und das Gemeindeblatt ist ein wichtiger Bestandteil der Gemeinde geworden.

16 - Abschluss OD Vereinbarung für Kreisstraßen Vorlage: VO/05/2022/039

Für die Kreisstraßen und in den Ortsdurchfahrten der Gemeinde Egestorf ist die Unterhaltung in unterschiedlichen Vereinbarungen geregelt. Um eine Einheitlichkeit zu schaffen, wird nun eine OD Vereinbarung für die gesamte Gemeinde Egestorf geschlossen.

Im wesentliche handelt es sich hierbei um Unterhaltungsmaßnahmen die Straßenabschnitte sowie seine Anlagen.

Den Ratsmitgliedern liegt der Vertragsentwurf vor. Die Verpflichtung tritt erst in Kraft, wenn alle vorhandenen Mängel aufgenommen sind und beseitigt wurden.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Egestorf schließt mit dem Landkreis Harburg entsprechend der Anlage beigefügte Muster-OD- Vereinbarung.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

17 - Unterhaltungsmaßnahme Ostende - Soderstorfer Straße - Vom Bahnhof Egestorf nach Lübberstedt Vorlage: VO/05/2022/048

Mit der Haushaltsplanung 2022 wurden auch finanzielle Mittel für Wander- und Wirtschaftswege eingestellt. Der o.g. Straßenbereiche sind nicht mehr verkehrssicher und uns müssen instand gesetzt.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beliebt die Unterhaltung der Wirtschaftswege Ostende – Soderstorfer Straße (bis zu den Bahnschienen) – An der Bahn gemäß vorliegenden Angebot durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

18 - Ergänzungsmaßnahmen Straßenbeleuchtung Evendorf Wiedsal/ Schwindeweg Vorlage: VO/05/2022/049

Im Rahmen der Herstellung von Straßenbeleuchtung muss nun die Infrastruktur hergestellt werden. Dem Rat liegen die entsprechenden Angebote vor.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt zur Herstellung der Infrastruktur folgendes Angebot der Firma Wernicke und Bahls anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

19 - Festlegung der Standorte für die Kunstautomaten Vorlage: VO/05/2022/035

Kunstautomaten sind alte Zigarettenautomaten. Diese werden neu hergerichtet und mit kleinen Schachteln bestückt. Für einen kleinen Beitrag kann man sich Kunstwerke ziehen. Jede Schachtel ist individuell von bis her über 300 Künstler bestückt worden. Es wäre eine weitere kleine Attraktion für Bürger und Touristen.

Die Standorte wurden im Tourismusausschuss und Verwaltungsausschuss diskutiert. Leider fällt vorerst die neue Bushaltestelle Alte Dorfstraße (ehemalige Tankstelle), auf Grund von Verzögerung aus.

Wenn der Parkplatz Döhle fertig gestellt wird, wird gleichzeitig, wenn die Automaten gut angenommen werden, ein weiterer Automat geplant.

Es ergeht folgender Beschlusse:

Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf folgendes zu beschließen:

Der Rat der Gemeinde Egestorf legt folgende Standorte fest:

- Barfußpark
- Dorfplatz Alte Dorfstraße

Anzahl der Kunstautomaten: 2

Der Rate der Gemeinde Egestorf beauftragt die Verwaltung, weitere Schritte einzuleiten und die Umsetzung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

20 - Straßensanierung Sudermühler Weg - Auftragserteilung Ausschreibungsverfahren Vorlage: VO/05/2022/042

BM Sauer erläutert die Sanierungsmaßnahme der Straße Sudermühler Weg.

Mit der Denkmalschutzbehörde ist vereinbart und genehmigt worden, dass die Straße einen Deckenüberzug erhält. Die Bereiche mit der offenen historischen Feldsteinpflasterung bleibt so erhalten. Im Ganzen wird das historische Pflaster konserviert. Ein Komplettrückbau der Asphaltdecke und eine Sanierung mit Natursteinpflaster (aufnehmen, reinigen, wieder verlegen) ist für die Wiederherstellung der Verkehrssicherung nicht erforderlich und unter Berücksichtigung der höheren

Kosten zurzeit nicht durchführbar.

Dem Auftrag aus dem Bauausschuss ist die Verwaltung nachgegangen und kann bestätigen, dass die Fördermöglichkeiten sehr rar sind bzw. die Umsetzung erst 2024 erfolgen könnte. Eine garantierte Förderung kann nicht gesichert werden.

Aus denkmalfachlicher Sicht ist folgendes zu berücksichtigen:

- Die zurzeit offenliegenden Pflasterstraßenabschnitte sind zu erhalten und ggf. im Bestand auszubessern.
- Das sich zurzeit unter der Deckschicht befindliche Pflaster ist zu erhalten. Hier sind zwei Varianten denkbar: entweder komplett „freilegen“ und ggf. ausbessern, oder alternativ wieder mit einer neuen „Schutz-“ Schicht versehen. Letzteres wäre als konservierende Maßnahme zu verstehen. Bei der Variante „Freilegung“ wäre zu prüfen, ob sich die bituminöse Schicht von dem Pflaster trennen lässt.
- Für die Abschnitte, die kein historisches Pflaster mehr im Untergrund aufweisen, wäre sowohl modernes gerumpeltes Pflaster, als auch eine Asphaltdecke denkbar.

RM Jürgens ist unzufrieden mit der Tatsache, dass es keine Möglichkeiten in finanziellen Rahmen gibt, um die Straße ortsbildprägend herzustellen. Die Herstellung mit dem historischen Pflaster ist zu kostenintensiv. Andere Straßen in der Gemeinde sind wichtiger, dass die Verkehrssicherung hergestellt wird. Er bittet die Verwaltung den Allee Charakter zu erhalten. Einige Obstbäume sind durch den letzten Sturm abgeknickt und bedürfen eines Rückschnitts. Auch eine Nachpflanzung sollte in Betracht gezogen werden. Weiter regt RM Jürgens an, dass aus der neuen Fahrbahn keine Rennstrecke wird, hier könnten die Möglichkeiten bei der Verkehrsbehörde abgefragt werden.

Die Verwaltung lässt dies prüfen.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beauftragt die Verwaltung, das Leistungsverzeichnis zu erstellen, wie durch die Denkmalschutzbehörde genehmigt, das Ausschreibungsverfahren entsprechend durchzuführen sowie den Auftrag im Rahmen der Haushaltsmittel zu erteilen.

Zudem wird die Verwaltung beauftragt, den Obstbaumbestand zu prüfen und nach zu pflanzen. Die Verkehrsrechtlichen Möglichkeiten zur Entschleunigung sind zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

21 - Neubau der Bushaltestellen in der Gemeinde Egestorf - Wahl der Wartehallen **Vorlage: VO/05/2022/040**

BM Sauer gibt an, dass seitens des Planers die Fristen nicht eingehalten werden konnten. Somit ist gemäß dem Förderbescheid die Maßnahme bis zum 30.06.2022 abzuschließen und nicht wie sonst, mit dem Ausschreibungsverfahren zu beginnen. Das bedeutet für die Gemeinde, dass erst 2023 ein neuer Antrag gestellt werden kann und die Maßnahme 2024

umgesetzt werden muss. Es ist bedauerlich, da Flächen angekauft und Baumfällungen getätigt wurden. BM Sauer bittet aber für die neue Antragsstellung, um die Festlegung der Wartehallen, damit mit dem neuen Antrag alle Kosten real dargestellt werden können und der Förderquote von 75 auf die Gesamtkosten, beantragt werden kann.

Das Model „Ramsau“ findet im Rat Befürwortung. Varianten der Dachform und andere Materialien wird mit dem Planer beraten und vorgestellt.

AM Müller ist für die gemauerte Variante.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt, das Modell „Ramsau“ für die Wartehallen planen zu lassen und den Entwurf dem Rat zur Detailbesprechung vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 1, Enthaltungen: 0

22 - Fortführung Dorfentwicklung - zukünftige Projekte Vorlage: VO/05/2022/041

Bis 2027 läuft die Dorfentwicklung in der Gemeinde Egestorf.

Im Rahmen des Zielvereinbarungsgesprächs mit dem Amt für regionale Landesentwicklung wurde der Gemeinde nahegelegt, die Projekte Hörpeler Weg/ Parkplatz/ Dorfstraße erstmal umzusetzen. Auf neue Projekte ist im Haushaltsjahr 2023 zu verzichten.

Damit aber für die Antragstellung 2023 alles vorliegt, regt die Verwaltung an, für die folgende Projekte Vermessungsmaßnahmen zu beauftragen. Mit dieser Grundlage kann der Planer einen Entwurf erstellen und mit dem Arbeitskreis sowie Rat beraten.

- Hauskoppelweg
- Döhler Kirchweg mit Philosophischen Steingarten
- Platzgestaltung Evendorf Wiedsal/ Schwindeweg

Anmerkung der Verwaltung: die Auflistung ist keine Reihenfolge. Alle Wege sind in der Prioritätenliste aufgeführt.

In der Planungsphase werden auch die Kostenschätzungen vorliegen und der Rat beschließt dann welcher beantragt (je nach Kostenaufwand, könnten es auch mehr sein) wird.

Vorgehensweise:

1. Vermessung
2. Entwurfsplanung
3. Arbeitskreis Beratung/ Abstimmung mit dem ArLG
4. Ratsbeschluss
5. Antragsstellung

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beauftragt die Verwaltung, die Vermessung der o.g. Straßen einzuleiten und weitere Schritte mit dem Planungsbüro Warnecke vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

23 - Anpassung der Preise für die Nutzung der Naturcamphütten, Sauna und Wohn-mobilstellplätze - Vorlage: VO/05/2022/038

2018 war die letzte Kostenerhöhung für Preisstruktur im Naturcamp/ Sauna und Wohnmobilstellplatz. Die Unterhaltungskosten der Anlagen steigen stetig. Nach Prüfung der regionalen vergleichbaren Anlagen sind wir mit den Preisen noch unter dem Durchschnitt.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Egestorf, die Preissteigerung das Naturcamp und für die Sauna ab Juli 2022 auszuführen, sowie die Einführung der neuen Preise für den Wohnmobilstellplatz ab 2023.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

24 - Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Egestorf Vorlage: VO/05/2022/046

BM Sauer gibt an, das die Bekanntmachung vom LK in print vorliegt, zu künftig wir diese nur noch digital vorliegen. Dazu muss die Hauptsatzung der Gemeinde angepasst werden.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Egestorf. Redaktionelle Änderung werden durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

25 - Behandlung von Anfragen und Anregungen

RM Marquardt fragt an, wie der Stand mit der Ferienhaus Anlage im Regenbogen ist.

Die Verwaltung ist im Austausch mit dem Landkreis. Die Gemeinde kann noch kein rechtssicherer Aufstellungsbeschluss beschließen, da der LK sich nicht sicher ist, ob es eine B-Plan Änderung oder die Erstellung eines B-Planes ist. Die Verwaltung ist dran.

RM Weymann kann berichten, dass er bei der letzten Sitzung vom Luhe Verband anwesend war, wer mehr Informationen möchten, kann sich gern an ihn wenden.

BM Sauer appelliert nochmal alle, sich für das Nova Netz einzusetzen. Die Quote ist leider noch zu niedrig, um die Umsetzung auszuführen. RM Mencke kann nur für das Projekt werben. Was viele Bürger missverstehen, der Ausbau vom Landkreis deckt noch lange nicht alle Haushalte ab und der Ausbau beschränkt ist. Nova Netz setzt sich für alle ein.

26 - Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:44 Uhr.

Hier ein Foto der Bushäuschen-Variante "Ramsau"



Nachruf Rüdiger Ott



Wir sind tief betroffen über den plötzlichen Tod unseres Vorsitzenden der Gruppe UWE/Grüne im Rat der Gemeinde Egestorf.

Wir trauern um unseren sehr engagierten, hilfsbereiten Freund und Kollegen, der uns mit seinen Ideen und seinem Engagement inspiriert und als Gruppe [Unabhängige Wählergemeinschaft Egestorf (UWE)/ Grüne] zusammengebracht und weiterentwickelt hat.

Er hat die Menschen geliebt - besonders die, die durch Krankheit oder finanzielle Not nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Sich für die Menschen einzusetzen und Verbesserungen zu schaffen, war ihm stets ein großes Anliegen. Insbesondere für die digitale Wandlung der Gemeinde hatte er viele gute Ideen und war für uns ein visionärer Vordenker. Seine politischen Impulse werden uns weiterhin in unserem Handeln begleiten.

Wir werden seine angenehme Art, seinen Wortwitz, kurzum, ihn als tollen Menschen vermissen - er hinterlässt in unserer Gemeinschaft eine große Lücke.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie, der wir Trost und Kraft wünschen sowie mit Rat und Tat gerne zur Seite stehen.

Das von Rüdiger Ott komponierte Lied über Egestorf ist auf der Plattform [Youtube](#) hinterlegt und steht zur gemeinsamen Erinnerung auch als Download auf der [UWE-Homepage](#) zur Verfügung.

In stillem Gedenken an einen großartigen Menschen unserer Gemeinde.

UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT EGESTORF

UWE

EGESTORF - EYBANDORF - BÖHLE - BARNHARDORF - SCHTILFENDORF



Ärzte & Notdienst

Gesundheit in Egestorf



Fachgebiet	Name	Anschrift	Praxis
Allgemeinmedizin	Dr. med. Armin Goralczyk	Bauernworth 7	04175/1667
Tierarzt	Dr. Hans-Jürgen Rabeler	Hinter den Höfen 14	04175/1252
Tierärztin (Mobil)	Dr. Ulrike Ernst	Bollberg 11	0172/4316753
Krankengymnastik	Karl-Heinz Bierbach	Alte Dorfstr. 17	04175/802430
Pflegedienst	Tim Rautenberg	Sudermühler Weg 10	0172 262 1835
Physiotherapie	Simon Elfe	Lübberstedtr Str. 4	04175/8086 625

Ärztlicher Notdienst

Kinderärztlicher Notdienst:	116117
Allg. ärztlicher Notdienst (Landkreis Harburg)	116117
Giftnotrufzentrale Göttingen	05 51 - 1 92 40
Giftnotfallzentrale Berlin	0 30 - 1 92 40

Apotheken

Linden-Apotheke Alte Dorfstr. 1a, 21272 Egestorf Tel. 04175/1060
 siehe Anzeige unten

Apotheken im Notdienst:

Auetal Apotheke	Winsener Str. 4, Hanstedt	04184/7799
Dörps Apotheke	Enge Str. 1, Salzhausen	04172/6620
Haide Apotheke	Bahnhofstr.3, Salzhausen	04172/7103
Heidjer Apotheke	Bei der Kirche 1a, Hanstedt	04184/89310
Vorgeest Apotheke	Kreisstr.27, Wulfsen	04173/6860

Hausarztpraxis Egestorf

Dr. Armin Goralczyk, Dr. Anja Maaß, Dr. Franka Stiehm, Kristin Frommolt

Fachärzte für Allgemeinmedizin

Sprechzeiten: Mo., Di., Do., Fr. von 8.00 bis 11.30 Uhr, Mi. 8:15 - 11:30
 Dienstag und Donnerstag von 16.00 bis 18.30 Uhr
 und nach Vereinbarung.

**Wir bitten um vorherige telefonische Anmeldung,
 Rezeptbestellung direkt über Tel. 04175-90697771 [AB]**

Bauernworth 7 21272 Egestorf	Tel. 0 41 75 / 16 67 Fax 0 41 75 / 81 86
E-mail: team@hausarztpraxis-egestorf.de	

Apotheken Notdienste

Fr 01.07.22 Dörps
 Sa 02.07.22 Heidjer
 So 03.07.22 Heidjer
 Mo 04.07.22 Dörps
 Di 05.07.22 Haide
 Mi 06.07.22 Linden
 Do 07.07.22 Dörps
 Fr 08.07.22 Heidjer
 Sa 09.07.22 Vorgeest
 So 10.07.22 Vorgeest
 Mo 11.07.22 Haide
 Di 12.07.22 Linden
 Mi 13.07.22 Dörps
 Do 14.07.22 Heidjer
 Fr 15.07.22 Auetal
 Sa 16.07.22 Haide
 So 17.07.22 Haide
 Mo 18.07.22 Linden
 Di 19.07.22 Vorgeest
 Mi 20.07.22 Heidjer
 Do 21.07.22 Haide
 Fr 22.07.22 Haide
 Sa 23.07.22 Linden
 So 24.07.22 Linden
 Mo 25.07.22 Vorgeest
 Di 26.07.22 Dörps
 Mi 27.07.22 Haide
 Do 28.07.22 Haide
 Fr 29.07.22 Linden
 Sa 30.07.22 Vorgeest
 So 31.07.22 Vorgeest

Mo 01.08.22 Dörps
 Di 02.08.22 Heidjer
 Mi 03.08.22 Haide
 Do 04.08.22 Linden
 Fr 05.08.22 Vorgeest
 Sa 06.08.22 Dörps
 So 07.08.22 Dörps
 Mo 08.08.22 Heidjer
 Di 09.08.22 Haide
 Mi 10.08.22 Vorgeest
 Do 11.08.22 Vorgeest
 Fr 12.08.22 Dörps
 Sa 13.08.22 Heidjer
 So 14.08.22 Heidjer
 Mo 15.08.22 Linden
 Di 16.08.22 Haide
 Mi 17.08.22 Linden
 Do 18.08.22 Dörps
 Fr 19.08.22 Heidjer
 Sa 20.08.22 Haide
 So 21.08.22 Haide
 Mo 22.08.22 Haide
 Di 23.08.22 Linden
 Mi 24.08.22 Dörps
 Do 25.08.22 Heidjer
 Fr 26.08.22 Linden
 Sa 27.08.22 Haide
 So 28.08.22 Haide
 Mo 29.08.22 Linden
 Di 30.08.22 Vorgeest
 Mi 31.08.22 Heidjer

Do 01.09.22 Auetal
 Fr 02.09.22 Vorgeest
 Sa 03.09.22 Linden
 So 04.09.22 Linden
 Mo 05.09.22 Dörps
 Di 06.09.22 Vorgeest
 Mi 07.09.22 Vorgeest
 Do 08.09.22 Linden
 Fr 09.09.22 Linden
 Sa 10.09.22 Auetal
 So 11.09.22 Auetal
 Mo 12.09.22 Dörps
 Di 13.09.22 Heidjer
 Mi 14.09.22 Auetal
 Do 15.09.22 Linden
 Fr 16.09.22 Vorgeest
 Sa 17.09.22 Dörps
 So 18.09.22 Dörps
 Mo 19.09.22 Heidjer
 Di 20.09.22 Auetal
 Mi 21.09.22 Linden
 Do 22.09.22 Vorgeest
 Fr 23.09.22 Dörps
 Sa 24.09.22 Heidjer
 So 25.09.22 Heidjer
 Mo 26.09.22 Auetal
 Di 27.09.22 Auetal
 Mi 28.09.22 Vorgeest
 Do 29.09.22 Auetal
 Fr 30.09.22 Heidjer
 Sa 01.10.22 Auetal

Linden-Apotheke

Silvia Seipold

Alte Dorfstr. 1a,
21272 Egestorf

Tel.: 04175-1060
Fax: 04175-8167

e-mail: info@linden-apotheke-seipold.de
 Internet: www.linden-apotheke-seipold.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.00-12.30 Uhr

Mi. Nachmittags geschlossen

Mo + Di + Do + Fr 14.30-18.30 Uhr

Sa 8.30-12.30 Uhr



Rufnummern der Gemeinde

Mit Bus u. Bahn nach Hamburg
laut Abfrage über das Portal der Deutschen Bahn

Gemeinde Egestorf

Schätzendorfer Str. 8
21272 Egestorf

Telefon 0 41 75 / 2 80,

Telefax: 0 41 75 / 80 25 94

e-Mail:

info@gemeinde-egestorf.de

Homepage:

www.egestorf.de

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Dienstag und Donnerstag:

9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister:

nach Vereinbarung

(Terminabstimmung mit dem
Gemeindebüro)

Touristeninformation

Telefon 0 41 75 - 15 16,

Telefax: 0 41 75 - 80 24 71

E-Mail: info@egestorf.de
und egestorf@t-online.de

Öffnungszeiten:

15.10.-30.04.

Mo. - Fr. 10 -12.00 Uhr

01.05.-15.10.

Mo. - Sa. 10 -12.00 Uhr

Mo. - Fr. 15 -17.00 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei im evangelischen Gemeindehaus

Dienstag

19.00 Uhr – 20.00 Uhr

Mittwoch

16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Freitag

16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Egestorf - HH
über Buchholz

Mo.-Fr.	Sa.	So.
05:33	07:33	09:31
06:44	08:43	10:42
06:22	08:29	11:33
07:31	09:42	12:45
06:49	09:33	13:31
08:04	10:42	14:42
06:59	10:29	15:29
08:24	11:42	16:42
07:29	11:33	17:31
08:43	12:45	18:42
07:47	13:29	19:33
09:24	14:42	20:43
09:31	13:30	
10:42	16:23	
10:34	15:29	
11:42	16:42	
12:31	16:29	
13:42	17:42	
12:43		
14:42	17:33	
12:40	18:42	
14:42	18:31	
13:31	19:42	
15:23	19:33	
14:28	20:43	
15:42	22:02	
15:25	23:23	
16:32		
17:42		
17:27		
18:42		
18:28		
19:42		
20:30		
21:42		

HH - Egestorf
über Buchholz

Mo.-Fr.	Sa.	So.
08:15	08:15	08:15
09:26	09:20	09:19
09:15	09:15	10:15
10:19	10:21	11:26
11:15	10:15	12:15
12:19	11:24	13:19
13:15	11:15	14:15
14:19	12:21	15:22
14:50	12:15	16:15
15:58	13:20	17:19
15:50	14:15	18:15
17:01	15:21	19:22
16:53	16:15	
18:01	17:20	
17:50	17:15	
18:56	18:21	
18:50	18:15	
19:59	19:20	
19:38	19:15	
20:46	20:21	
20:38	20:15	
21:49	21:20	
	23:38	
	00:48	

Hier handelt es sich um die Standardzeiten
vor Corona.

Bitte prüfen Sie eventuelle Veränderungen!





Wichtige Telefonnummern

Gemeinde Egestorf	0 41 75 / 2 80
Abfallberatung LK Harburg	0 41 71 / 693-470 u. -471
Klärwerk Salzhausen Notfallnummer:	04172 / 979175
Fäkalschlamm Notfallnummer:	0421 / 988-11 11
Samtgemeinde Hanstedt	0 41 84 / 80 3 -0
Grundschule Egestorf	0 41 75 / 400 63 30
Kindergarten Schätzdorf	0 41 75 / 81 39
Kinderhaus Birkenlund, Hauskoppel	0 41 75 / 90 90 27
Evang.-luth. Kirchengemeinde	0 41 75 / 4 68
Katholische Kirchengemeinde	0 41 75 / 5 61
Sparkasse Harburg-Buxtehude (Salzhausen)	0 40 / 76 69 10
Volksbank Lüneburger Heide eG	0 41 75 / 84 44 -0

Notrufnummern

Polizei-Notrufnummer	110
Feuerwehr	112
Polizei Hanstedt	0 41 84 / 16 61
Polizei Salzhausen	0 41 72 / 90 05 80
Opferhilfsorganisation "Weißer Ring"	11 60 06

Krankenhäuser

Krankenhaus Buchholz	0 41 81 - 13-0
Krankenhaus Winsen	0 41 71 - 13-0

Impressum:

Herausgeber: Prof. Rutz Communications GmbH, Sudermühler Weg 6, 21272 Egestorf
Redaktion: Michael Rutz, Frank Tobold
Beiträge u. Vereine: Nadine Dzillack - info@gemeindeblatt-egestorf.de
Anzeigenannahme: Frank Tobold - f.tobold@gemeindeblatt-egestorf.de
Gestaltung, Layout: Frank Tobold, Egestorf
Druck: Druckhaus Harms e.K. - Auflage: 1750 Stück
Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Gemeinde Egestorf und Lübberstedt
Für Textinhalte und deren Richtigkeit sind die Vereine und Autoren verantwortlich.

Möchten Sie auch das Gemeindeblatt unterstützen und inserieren?
F. Tobold: 0179/241 33 79 - f.tobold@gemeindeblatt-egestorf.de

Jetzt
Konto
eröffnen!

Genau mein Geschmack:
Mein Konto zahlt
mir Geld zurück!

VR Prime Konto

Wir machen den Weg frei.

VR Prime Bonusprogramm
Alle Infos unter: vblh.de/bonus



Volksbank
Lüneburger Heide eG

